DEDINGHAUSEN aktuell

Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

49. Jahrgang | Julni/August 2020 | 531. Ausgabe

Die Welt ist bunt und Dedinghausen auch.

(Foto: Günter Schmitz; 10.06.2020)

Dedinghausen steht für Vielfalt und Toleranz!

Und sonst? Was ist noch so los in Dedinghausen und in *D.a.* 531?

Die Stadt gibt Tipps zu **Vorgärten** und hat einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Auf den Seiten 12-14 lesen Sie mehr. Der Kommunalwahlkampf hat begonnen. Mehr Infos auf den Seiten 9 und 10.
Schützenfest fällt aus! Dennoch gibt es 6 ½ Seiten zum Schützenfest und eine Einladung zum Feldgottesdienst. Lesen Sie auf den Seiten 22 – 28 mehr.
Der Umbau des **Sportplatzes am Schulzentrum** ist fast abgeschlossen. Am 21. August soll er wieder eröffnet werden. Infos dazu lesen Sie auf Seite 6.

Und jetzt sind Ferien! Erholen Sie sich und bleiben Sie gesund!

Inhalt

		Seite
Aktuelle Berichte		**03**
Dedinghausen im Juni		03
Mit Kolping durchs Almetal gewandert		04
Mai-Singen open air		04
Gruß aus dem Kindergarten		05
Sportplatz fast fertig		06
Corona-Entwicklungen		06
Corona App		07
D.a. Rechtstipp: Corona und Reiserecht		08
Kommunalwahl - Kandidaten, Termine, Wahlkampf		09
Einladung der SPD		10
Nachrichten aus der Stadtverwaltung		11
	Grundstücksmarktbericht	11
	Integrationsratswahlen	11
	Fotowettbewerb - Vorgarten	12
Unsere Vorgärten		13
	Radverkehr	14
	Klimaschulen 2020	15
	Trockenheit - Bitte Bäume gießen	15
Sprechstunden und Ratstermine		16
Meinungen		**17**
Der OV hat das Wort		17
Leserbrief		17
Brief aus Berlin		18
Urmel		19
Kommentar: Rassismus		19
Nachrichten * Termine		**20**
Kurznachrichten		20
Pinnwand		21
D.a. - Nachrichten + Termine		21
Vereine * Gruppen		**22**
Schützenverein	Grußwort Oberst	22
	Grußwort Königspaar	23
	Hofstaat und Vereinsjubilare	24
	Königsjubilare	25
	Nachrichten und Einladung	28
Bürgerring		28
IK ‚Mensch hilft Mensch'		29
Dorf mit Zukunft		29
Evang. Kirchengemeinde		30
Kath. Kirchengemeinde		31
Kolping		32
Vorhang auf		33
K F D		33
T T V		34
Blau-Weiß-Fußball		35
Feuilleton		**36**
Kulturbetrieb der Stadt		36
Bücherecke		36
Nachgeschlagen		37
Sport		**41**
Fußball:	BW-F Saisonbilanz	41
	Torschützenliste 2020	41
TT	TTV Saisonbilanz	42
Tennis	25. Saison für BW-T	42
Leichtathletik	Laufen für den guten Zweck	42
Terminkalender Juli/August 2020		**43**

Herausgeber und Redaktion von D.a. wünschen allen Leserinnen und Lesern – trotz aller Einschränkungen durch die Corona-Pandemie – einen schönen Sommer mit erholsamem Urlaub! Bleiben Sie gesund!

Impressum

Redaktionsschluss für D.a. 532:

Freitag, der 21. August 2020; 20 Uhr

Zum Heften der 532. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 28. August 2020 um 17.00 Uhr im Gasthof ‚Kehl'.

Kontaktadresse : Heinz-W. Wellner
Waldweg 10
59558 LP - Dedinghausen

Telefon-Nr. : 02941 / 13750

eMail : redaktion@dedinghausen.de

eMail : D.a.HWWellner@gmx.de

Internet: http: www.Dedinghausen.de

Spendenkonto : BIC: **WELADED1LIP**
IBAN: **DE70 4165 0001 0000 5546 91**

Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei *D.a.*

Stammredaktion und Herausgeber von *D.a.* 531:

Sandra Barkey (SB: H) - **Jürgen Dickhut** (JD: H,V,O-R) - **Andreas Fabig** (AF: H) - **Britta Kückelmann-Hoffmann** (BKH: H,O-R) - **Jennifer Kunau** (JK: H,I) - **Martin Meyer** (MM: H,D) - **Mathias Neidnig** (MN: H,D,Z) - **Willi Schulte** (WS: H,I,D,Z) - **Ludger Schulte-Remmert** (LSR: H,Z,O-R) - **Christian Sellmann** (CS: H,Z,O-R) - **Heinz-W. Wellner** (HWW: H,I,L,Z,Vt)

Mitarbeiter/innen bei *D.a.* 531 und Verteiler/innen :

Christopf Ahlke	(R)
Gaby Becker	(R)
Meinhard Brink (Red)	(R)
Martin Britt	(R)
Christine Fabig (Red)	(R)
Christina Grothe	(R)
Martin Grothe	(R)
Guido Hagenhoff	(R)
Kordula Hane-Kißler	(R)
Wolfgang Hellmich	(R)
Carina Hermes	(R)
Oliver Kleine	(R)
Bernd Kruse	(R)
Karin Lux	(R)
Karin Michel	(R)
Andreas Müting	(R)
Lilo Peters	(R)
Bernhard Schäfers	(R)
Julia Scharte	(R)
Cordula Schlepphorst-D	(R)
Günter Schmitz	(R)
Volker Schmücker	(R)
Markus Schulte	(R)
Marlis Schulte	(Z,V)
Annette Seiger	(R)
Anne Sellmann	(R,Z)
Achim Stratmann	(R)
Christine Tünsmeier	(V)
Simone Urbanke	(R)
Tobias Wahner	(R)
Linda Wellner-Segbart	(R)

Legende: Herausgeber (**H**) und verantwortlich für Inhalt (**I**), Druck (**D**), Layout (**L**), Vertrieb (**Vt**), Online-Redaktion (**O-R**) und Nachwuchs-Redaktion (**N-R**). Redaktionelle Mitarbeit (**R**) und Verteiler (**V**) bzw. Zusammenlegen (**Z**) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)

Auflage: 820 Stück in Eigendruck

Dedinghausen im Juni 2020

(HWW) Mit dieser 531. Ausgabe legt ***D.a.*** wieder eine fast normale Ausgabe vor. Zwar ist sie vom Seitenumfang dünner als zu Vorcoronazeiten, aber nach drei Notausgaben wurde diese Sommer-/Ferienausgabe wieder an alle Haushaltungen im Dorf verteilt. Gedankt sei unseren VerteilerInnen.
Bevor Sie sich im „normalen" Inhalt Ihrer Dorfzeitung verlieren, haben wir hier ein paar kurze Einlassungen zu den vergangenen Wochen.

Stellung beziehen und gesellschaftliches Engagement

In diesen Tagen gab es neben Corona ein zweites wichtiges Thema – Rassismus. Darüber wurde natürlich auch in unserem Dorf diskutiert. Erfreulicher Weise war der Tenor recht eindeutig. Das spiegelt auch unsere Titelseite wider. Dazu befinden sich auch ein ‚Brief aus Berlin' und ein Kommentar in dieser Ausgabe.

Das Bild und die Stellungnahme auf der Titelseite waren eine Idee von Günter Schmitz, der damit bei der Redaktion offene Ohren fand bzw. offene Türen einrannte. Angeregt wurde Günter durch seine Arbeit an der Bienenhütte. Dort sind einige DedinghauserInnen seit geraumer Zeit damit beschäftigt, ein Kleinod zu schaffen.
D.a. wird über die Bienenhütte demnächst ausführlicher berichten.
Auch bei ***D.a.*** wurde ehrenamtlich für die dörfliche Gesellschaft gearbeitet.

Nachdem die April- und die Mai-Ausgabe allein von Anne und Christian Sellmann zusammengelegt und geheftet wurden, trafen sich sechs D.a.'ler im Gasthof Kehl, um die Juni-Ausgabe zu vollenden (Bild unten links). Zuvor waren natürlich die Schreiber, Fotografen, Setzer, Drucker und Falzer aktiv, um Deutschlands älteste Dorfzeitung durch die Coronazeiten zu bringen.
Noch eine Anmerkung zu den *D.a.*-Notausgaben:
Es gibt noch Exemplare. Sollten Sammler oder anderweitig Interessierte noch eine April-, Mai- oder Juni-Ausgabe haben wollen, melden Sie sich bei der Redaktion (Kontaktmöglichkeiten siehe Seite 2).

Naturbeobachtungen

Gesehen am 28.06.2020 auf der Höchte.

Bereits im April waren an der Höchte neue Bäume gepflanzt worden, darauf wies OV Schäfers hin.
Auf die umweltfreundlichen Eigenschaften von Kartoffelpflanzen weisen Tafeln auf dem Feld zwischen ‚Bleichgraben' und ‚Bienenhütte' hin.
Der Juni konnte etwas das Niederschlagsdefizit des Frühjahres ausgleichen. Im Prinzip war es der 13. Juni allein! An diesem Sonntag fielen 48 Liter Regen pro Quadratmeter in Dedinghausen. Am nächsten Tag kamen noch einmal 12 Liter dazu. Gänzlich brachte es der Juni auf 96 Liter – genau so viel wie Januar, März, April und Mai zusammen.

Mit Kolping durchs Almetal gewandert

Hallo Wanderfreunde oder alle, die es vielleicht noch werden wollen. Nach einer längeren Pause haben wir uns am 21.06. pünktlich zum Sommeranfang zu unserer ersten Wanderung im Jahr 2020 getroffen.
Los ging es wie immer um 11 Uhr mit 7 Personen in drei PKW, damit die Corona bedingten Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, nicht zu kalt und sonnig, ideal zum Wandern. Willi führte uns diesmal zum Ausgangspunkt nach Siddinghausen, ein kleines Dorf in der Nähe von Büren.
Die 11 km lange Strecke war nicht schwierig und führte hauptsächlich durch schattige Wälder. Spuren der Borkenkäferplage waren leider auch hier zu beobachten. Einige Hänge waren wie kahl rasiert, das geschlagene Holz lag in großen Mengen am Wegesrand.
Abschließend gönnten wir uns wie immer Kaffee und Kuchen in einem Café in Büren. Willi hatte dort Plätze reserviert.

Die nächste Wanderung wollen wir wahrscheinlich im August durchführen. Den Termin teilen wir Euch über „Whatsapp“ oder von „Mund zu Mund“ mit.

Bis dahin,
Andreas Müting
für die Kolpingsfamilie Esbeck

Mai-Singen open air

Offenes Singen der Kolpingsfamilie am 3. Juni auf dem Hof Schulte-Remmert

Maiandacht im Juni … richtig eine verspätete Maiandacht gab es diesmal im Juni.
Coronabedingt konnte im Mai leider keine stattfinden. Somit fand eine „Open air“ Andacht auf dem Hof von Familie Schulte-Remmert statt. Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sind etwa 20 Leute der Einladung gefolgt. Das Wetter hat mitgespielt. Es war trocken bei angenehmen Temperaturen.

In der Maiandacht ging es auch thematisch um die momentan so bedrohliche Zeit. Wir müssen uns alle schützen. Als Zeichen des Schutzes wurde u.a. ein bunter Regenschirm aufgespannt. Neben einigen besinnlichen Texten und Gebeten wurden auch die traditionellen Marienlieder gesungen.
Vielen Dank an Familie Schulte–Remmert, dass sie uns den Hof zur Verfügung gestellt haben.

Cordula Schlepphorst Dickhut

Gruß aus dem Kindergarten

Liebe Leserinnen und Leser,

es liegt eine seltsame Zeit hinter uns. Vor drei Monaten haben die Ausbreitung des Corona-Virus und die dadurch eingeleiteten Schutzmaßnahmen viele Bewohner Dedinghausens, viele Eltern und auch uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergartens von heute auf morgen getroffen. Ohne Notfallplan für eine solche Zeit oder Erfahrungswerte standen wir plötzlich in einer leeren, kinderlosen Einrichtung. Ich möchte gerne die Entwicklungen der letzten Wochen aus unserer Sicht beschreiben und möchte Sie Anteil haben lassen, wie es uns damit ergangen ist.

Als Mitte März klar war, dass landesweit alle Kindertageseinrichtungen ihren Betrieb vollständig einstellen mussten, klingelten bei uns, wie bei vielen anderen Menschen auch, die Alarmglocken. Zuerst haben wir an die Bedeutung für die Kinder gedacht, auch an gemeinsam begonnene Projekte, die nicht fortgesetzt werden konnten. Dann sehr schnell an die berufstätigen Eltern, die nun ohne Betreuung auskommen mussten. Und irgendwann haben wir auch an uns selbst gedacht. Unsere Arbeitsgrundlage, der eigentliche Grund, wofür man uns braucht, was wir so gerne haben, war nicht mehr da. Die Kinder fehlten uns sehr.

Die ersten Tage gab es genug Arbeit zu erledigen, die liegen geblieben war, aber die Ungewissheit, wie und wann man überhaupt die Einrichtung oder sogar die Straßen betreten durfte, blieb ja zunächst bestehen. Als Verantwortungsperson für Mitarbeiter und Kinder war es nicht einfach zu entscheiden, wie es jetzt weitergehen soll. In unserem Team wuchs nach wenigen Tagen das absolute Bedürfnis, den Kontakt zu Kindern und Familien zu suchen - auch Ostern stand vor der Tür. So begannen wir zunächst Anfang April, mit einer Botschaft des Vermissens an den Kita-Fenstern auf uns aufmerksam zu machen. Hey, wir sind auch noch da!

Neben den Erinnerungsmappen, die wir für die Kinder fertigten, war die Resonanz auf unseren dann folgenden Ostergruß durch Eltern und Kinder so positiv, dass wir uns klar machten: Wir brauchen mehr davon!

Langsam begann auch die Notbetreuung zu greifen. Zumindest für Elternteile mit systemrelevanten Berufen. So hatten wir wenigstens einige wenige Kinder bei uns. Wir hielten aber durch persönliche Briefe, kleine Videos, eine Schnitzeljagd oder Telefonate den Kontakt zu einem Großteil aller Kinder und Familien. Auch das Angebot einer Sprechstunde für Eltern und Kinder zählte dazu. Uns ging es langsam besser damit. Vor allem auch, weil die Rückmeldungen, die uns erreichten, so positiv waren. An dieser Stelle möchte ich mich dafür noch einmal ganz herzlich bedanken.

Der Höhepunkt wurde dann durch eine wunderschön gestaltete Botschaft an unser Team erreicht, die im Moment einen Platz am Bürofenster gefunden hat. Ganz ehrlich, wir waren sehr gerührt…

Den Eltern unserer Kinder gilt auch auf eine andere Weise Dank. Wir möchten ein Lob aussprechen für großes Verantwortungsbewusstsein, der eigenen Familie gegenüber, gegenüber uns und für den notwendigen Respekt, den man einer unbekannten Krankheit und den nicht abzusehenden Folgen entgegengebracht hat. Zahlreiche Eltern haben sehr große Opfer auf sich genommen, um Job, Erziehung und Sicherheit für die eigene Familie und andere Menschen zu gewährleisten. Viele sind dabei sicher an ihre Grenzen gestoßen, doch war für uns immer zu sehen, dass Ihnen klar war, was die aktuellen Umstände erforderten.

Nun endlich, Anfang Juni, drei lange Monate später, sind wir fast wieder da, wo wir im März aufhören mussten. Jetzt bleiben uns noch ein paar Wochen im aktuellen Kindergartenjahr, um die „verlorene“ Zeit wieder aufzuholen und allen Kindern ein schönes Ende des Kindergartenjahres zu bieten. Dafür wollen wir, sofern es durch die immer noch geltenden Einschränkungen möglich ist, den Alltag der Kinder abwechslungsreich und fröhlich gestalten.

Wir freuen uns, im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf ein Wiedersehen bei uns im Kindergarten!

Martin Britt (Leitung)

Sportplatz am Schulzentrum im Kleefeld fast fertig

Eröffnung für den 21. August geplant

(HWW) In der Sportverwaltung der Stadt geht man davon aus, dass mit dem Ende der Ferien der Sportplatzumbau fertiggestellt ist. In einem Gespräch mit Herrn Böhm konnte dieser bestätigen, dass man zurzeit daran denke, am 21. August den Platz einzuweihen bzw. ihn wieder eröffnen zu können.

Corona bedingt kreisen aber über den Planungen noch viele Fragezeichen. Angedacht ist eine zweigeteilte Platzeröffnung. Am Vormittag sollen die Schulkinder evtl. mit Spielen und einem Probetraining bei Thomas Bartels vom SC Paderborn den Platz in Besitz nehmen. Auch das Maskottchen des neuen Zweitligisten soll dabei sein.

Für den Nachmittag, so gegen 16 Uhr, sollen dann Vereinsvertreter, OV und BM und natürlich Verwaltungsvertreter geladen werden. Möglicherweise wird dann der Platz mit einem Torwandschießen auf Tauglichkeit getestet.

Eins scheint aber jetzt schon klar zu sein, mit der

Foto vom 30. Juni 2020

Baufirma hat die Stadt einen guten Fang gemacht. Wenn man als Laie die Arbeiten beobachtet, kann man sich des Eindrucks nicht verwehren, dass hier kompetente Fachleute konzentriert am Werke sind. Dazu passt die Meldung, dass die Baufirma von Dedinghausen nach Freiburg weiterziehen wird. Quasi vom SV Blau-Weiß zum SC Freiburg!

Corona-Entwicklungen und Corona App

(HWW) Die Corona-Krise beschäftigt seit Anfang März die Welt (die schon etwas länger), Dedinghausen und natürlich auch ***D.a.***. Seit der April-Ausgabe berichtet D.a. über Fallzahlen, Kenngrößen, Einschränkungen und über das was wieder geht. Das wird uns noch eine ganze Weile beschäftigen. Wir wollen nötige und lokal wichtige Infos geben. Auch in dieser Ausgabe spielt die Pandemie eine große Rolle. Auf 24 der 44 Seiten gibt es zumindest Anspielungen auf die Pandemie. Es ist das beherrschende Thema dieser Wochen.

Auf der nächsten Seite stellen wir die Corona App vor.

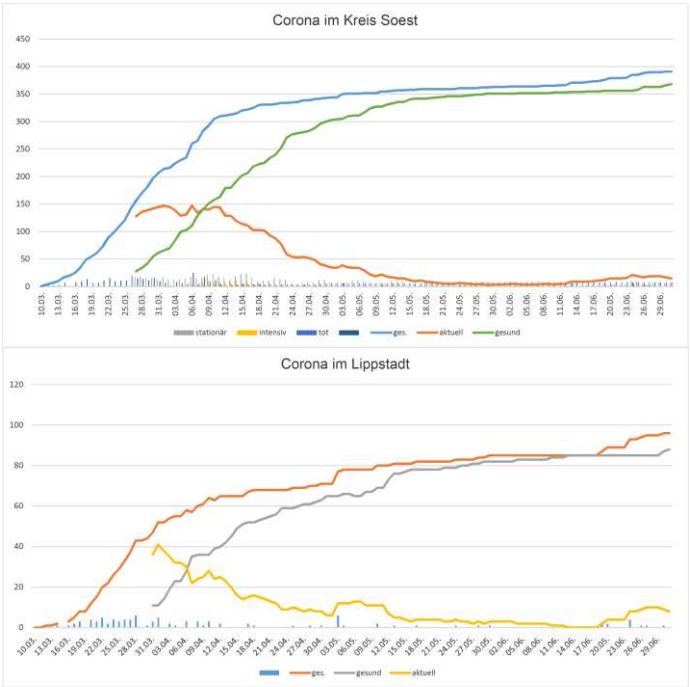
Ein Blick auf die Entwicklung der Pandemie in Lippstadt und dem Kreis Soest offenbart Interessantes.

Am 7. April hatten wir in Lippstadt erstmals mehr Genesene als Neuinfizierte. Die Kurve der Infizierten flachte sich deutlich ab. Vom 13 April bis zum 3. Mai gab es dann „nur“ 6 Neuinfizierte. Am 3. Mai kamen dann 6 hinzu. Vom 4. Mai bis zum 18. Juni gab es dann nur noch 8 Neuinfizierte. Vom 6. bis zum 18. Juni betrug die Kennziffer der „Neuinfizierten der letzten 7 Tage bezogen auf 100.000 Einwohner“ Null. Dann kam Tönnies.

Nun (30.06.20) hat Lippstadt aktuell 9 Infizierte und die Kennziffer beträgt 9,7.

Im Kreis Soest beträgt die Kennziffer 3,64.

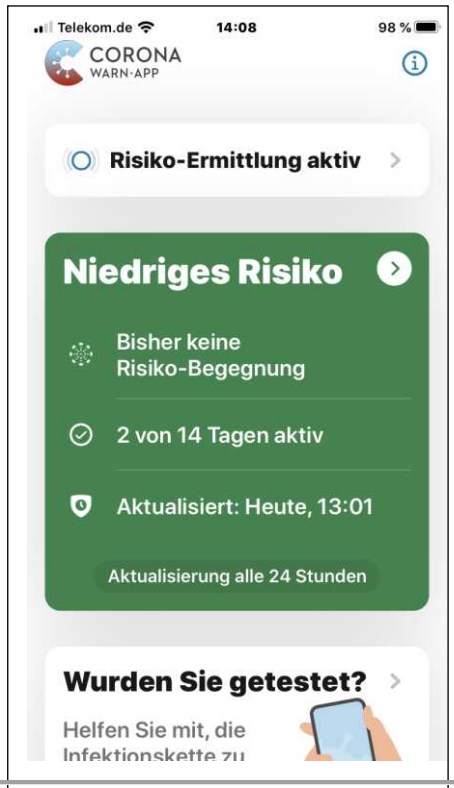
Im Kreis Soest hatten wir am 29. Mai mit 3 aktuell Infizierten den niedrigsten Stand. Der stieg bis zum



24. Juni auf 21 und beträgt heute (30.06.) 17.

Der Befall bei Tönnies hatte für den Kreis Soest nur untergeordnete Bedeutung. Es gab bis zum 30. Juni 10 Neuinfizierte in Lippstadt und 4 in Geseke. Die Kreise Warendorf und besonders Gütersloh traf es katastrophal schlimmer. Dabei ist die Höhe der Fallzahlen bei Tönniesarbeitern gewaltig und die Kennziffer im Kreis bei 78,0. Aber auch die Auswirkungen für Nichtbetroffene sind gewaltig. Im Kreis Gütersloh weiß man jetzt was Rassismus bedeutet.

(WS) Mit diesem Kampagnenmotiv wirbt die Bundesregierung darum, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger des Landes die am 16. Juni 2020 freigeschaltete ***Corona-Warn-App*** freiwillig und kostenlos auf ihr Smartphone herunterladen.
„Die Corona-Warn-App hilft uns festzustellen, ob wir in Kontakt mit einer infizierten Person geraten sind und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann. So können wir Infektionsketten schneller unterbrechen. Die App ist ein Angebot der Bundesregierung. Download und Nutzung der App sind vollkommen freiwillig. Sie ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich.“ Neben diesem Aufruf der Bundesregierung findet man auf der Internetseite unter dem nachstehenden Link
https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app/unterstuetzt-uns-im-kampf-gegen-corona-1754756
weitere Hinweise und ein 01:50 min-Video, wie die Corona-Warn-App funktioniert und was sie kann.



Diese Abbildung zeigt die erste Seite einer aktivierten Corona-Warn-App auf dem Smartphone.

Die Corona-Warn-App ist neben dem Mund-Nasen-Schutz und Einhaltung der Abstandsregeln ein wichtiger Helfer, um Infektionsketten nachzuverfolgen und zu unterbrechen.
Wichtig zu wissen ist, dass die Corona – Warn - App nicht auf älteren Smartphones läuft. Grund dafür ist die neue Bluetooth-LE-Technologie.
Meine Erfahrungen der ersten Tage zeigen, dass Bundesgesundheitsminister Spahn nicht zu viel versprochen hat: Der Akkuverbrauch ist tatsächlich ausgesprochen gering und kaum messbar.

Alles was Sie über die App wissen müssen sowie die Links zu den App-Stores von Apple und Google Play, finden Sie auf der vorgenannten Internetseite der Bundesregierung unter „Die wichtigsten Fragen und Antworten“. Die hier behandelten Fragen geben wir für Sie nachstehend gerne vollständig wieder:

- *Warum brauchen wir eine Corona-Warn-App?*
- *Was macht die Corona-Warn-App?*
- *Wie funktioniert die Corona-Warn-App?*
- *Bin ich verpflichtet, die Corona-Warn-App zu installieren?*
- *Warum sollte ich die Corona-Warn-App nutzen?*
- *Wer steht hinter der Corona-Warn-App?*
- *Welche Voraussetzungen werden benötigt?*
- *Nach welchen Kriterien werden mögliche Risiko-Begegnungen bewertet und wie unterscheiden sich die Handlungsempfehlungen?*
- *Wann warnt die Corona-Warn-App tatsächlich?*
- *Wie wirkt sich die Benutzung der Corona-Warn-App auf die Akkuleistung des Smartphones und auf den Speicherplatz aus?*
- *Warum braucht man bei einer dezentralen Lösung überhaupt einen zentralen Server? Ist das kein Widerspruch?*
- *Wie werden Datensicherheit und Datenschutz bei der Corona-Warn-App gewährleistet?*
- *Welche personenbezogenen Daten speichert die Corona-Warn-App?*
- *Wie stellen Sie die Interoperabilität der Corona-Warn-App in Europa sicher?*
- *Wird mein Lohn fortgezahlt, wenn ich wegen einer Warnung durch die App zu Hause bleibe?*
- *Reicht die Warnung „Erhöhtes Risiko“ der Corona-Warn-App als Krankschreibung oder als Anordnung der Quarantäne?*

Noch ein Tipp: Bei der Vielzahl der angebotenen Apps in den App-Stores geben Sie bei der Suche nach der Warn-App bitte auch die Bindestriche ein, also „Corona-Warn-App“! Noch einfacher: Scannen Sie den QR-Code unten rechts auf der Seite!

Nach dem Schock über den Corona-Massenausbruch beim Tönnies-Fleischkonzern nur zwei Tage nach Freischaltung der App wird man in Rheda-Wiedenbrück, Mönninghausen und sicher auch bei uns sehr nachdenklich. Wie nahe das Corona-Virus plötzlich wieder sein kann, zeigt der positive Test eines Bewohners der ehemaligen Gaststätte Jassmeier in unserem Nachbarort. Dort sind nach Angaben des Geseker BM 27 Mitarbeiter des Fleischproduzenten untergebracht. Schon deshalb und für weitere Corona-Lockerungen halte ich die Corona-Warn-App für einen weiteren wichtigen Baustein bei der Bekämpfung der Corona Pandemie.

D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Coronavirus und Reiserecht

Um die Verbreitung von COVID-19 einzudämmen, gelten weiterhin viele Einschränkungen. Die Folgen und rechtlichen Möglichkeiten für Reisende sind unterschiedlich. Reisende, die einen Urlaub gebucht haben, stellen sich nun die Frage, ob ein Reiserücktritt ohne weiteres möglich ist oder der Urlaub umgebucht werden kann. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung verlangen (§ 651h I BGB). Abweichend von Absatz 1 Satz 3 kann der Reiseveranstalter allerdings keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen (§ 651 h III BGB). In diesem Sinne sind Umstände unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären. Bei der gegenwärtigen Covis-19-Pandemie ist unzweifelhaft das Vorliegen von unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen zu bejahen. Ein wesentliches Indiz für eine erhebliche Beeinträchtigung der Reisedurchführung und für ein persönliches Infektions-risiko ist etwa ein Warnhinweis des Auswärtigen Amts (AA) vor Reisen in das betreffende Zielgebiet. Auch Reisewarnungen der WHO oder des RKI können ein Indiz für das Vorliegen solcher außergewöhnlichen Umstände sein.

Zu beachten ist aber, dass diese Regelung nur für Pauschalreisen gilt. Eine Reise gilt als Pauschalreise, wenn mindestens zwei Reiseleistungen bei demselben Anbieter zusammen gebucht wurden. Wer also zum Beispiel Hotel und Flug zusammen bucht, ist Pauschalreisender. Eine Einzelreiseleistung wie Flug oder Hotelunterkunft ist grundsätzlich eine Individualreise und unterliegt nicht dem Pauschalreiserecht. Die vorgenannten Grundsätze gelten im Wesentlichen übrigens auch für Reisen im Inland.

Seit dem 15. Juni gilt die vom AA ausgesprochene Reisewarnung übrigens nicht mehr für die Länder der Europäischen Union sowie für Großbritannien und die Schengen-Staaten Island, Liechtenstein und die Schweiz. Gegebenenfalls werden die Reisewarnungen aber auch durch Reisehinweise ersetzt. Reisehinweise oder auch Sicherheitshinweise informieren Reisende über länderspezifische Risiken. Sie können je nach Einschätzung der Lage die Empfehlung enthalten, Reisen einzuschränken oder auf sie zu verzichten. Reisewarnungen werden hingegen dann ausgesprochen, wenn damit zu rechnen ist, dass jedem Reisenden eine konkrete Gefahr für Leib und Leben droht. Reisen in Orte, die nicht von einer Reisewarnung betroffen sind, können somit seit dem 15. Juni nicht mehr kostenfrei storniert werden. Fraglich ist in diesem Zusammenhang aber, ob und inwieweit für spezielle Risikogebiete oder Personen, die zur Risikogruppe gehören und evtl. entsprechende Reisehinweise vorliegen, Ausnahmen zuzulassen sind.

Voraussetzung für die kostenlose Stornierung ist also immer, dass die „unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umstände“ zum Zeitpunkt der Reise vorliegen. Findet die Reise somit nach dem 14.06.2020 statt, muss darauf geachtet werden, ob die Reisewarnung für das Zielgebiet evtl. verlängert wurde oder ob am Urlaubsort noch Einreisesperren oder Quarantänepflichten bestehen. Übrigens kommt es mit Blick auf die „unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umstände“ nicht etwa auf die subjektive Einschätzung oder Angst des Reisenden, sondern einzig auf die objektive Betrachtung an. Zusammenfassend kann damit festgestellt werden, dass eine kostenfreie Stornierung für Pauschalreisende nur möglich ist, wenn die Reise unzumutbar ist, weil sie in eine direkt vom Virus betroffene oder unmittelbar benachbarte Region führt oder die Einreise unmöglich ist und das Virus zum Reisezeitpunkt eine Bedrohung darstellt. Reisen, die erst in mehreren Wochen oder Monaten geplant sind, können nicht ohne weiteres storniert werden, wenn für diese Zeiträume (noch) keine Reisewarnung gilt.

Nach deutschem Recht dürften in vielen Fällen aber auch Individualreisende einen Anspruch auf Rückerstattung bereits erbrachter Zahlungen haben und zwar jedenfalls dann, wenn z.B. Hoteliers oder Veranstalter (etwa von Konzerten o.ä.) die geschuldete Leistung nicht erbringen dürfen oder können.

Es stellt sich auch noch die Frage, was eigentlich „passiert“, wenn man aufgrund einer behördlichen Anordnung gezwungen wird, am Urlaubsort länger als geplant bleiben zu müssen. Dadurch entstehen nicht zuletzt weitere Kosten, etwa weil der Vermieter oder der Hotelier den Reisenden mit zusätzlichen Zahlungsforderungen konfrontiert. Hier gilt, dass innerhalb Europas es in den meisten Ländern die Regelung gibt, dass der jeweilige Staat die Mehrkosten tragen muss. Im Übrigen gilt § 651q BGB, der besagt: Befindet sich der Reisende (vereinfacht ausgedrückt) unverschuldet in Schwierigkeiten, hat der Reiseveranstalter ihm unverzüglich in angemessener Weise Beistand zu gewähren, insbesondere durch Bereitstellung geeigneter Informationen über Gesundheitsdienste, Behörden vor Ort und konsularische Unterstützung, Unterstützung bei der Herstellung von Fernkommunikationsverbindungen und Unterstützung bei der Suche nach anderen Reisemöglichkeiten.

Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50, Dedinghausen

Kommunalwahl am 13. September 2020

Kandidaten sind erkoren – Wahlkampf hat begonnen

(HWW) Am So., dem 13. September, sind alle Deutschen und EU-Bürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens seit 16 Tagen ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde (also Lippstadt) haben, zur Kommunalwahl wahlberechtigt. Gewählt wird der Kreistag zu Soest, der/die Landrat/Landrätin des Kreises Soest, die Ratsversammlung von Lippstadt, der/die Bürgermeister/Bürgermeisterin der Stadt Lippstadt und indirekt der/die Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin von Dedinghausen.

Kandidaten und Termine

Bis zum 16. Juli haben die Parteien und pol. Gruppen noch Zeit, ihre Wahlvorschläge einzureichen. Gleichwohl haben die meisten Parteien ihr Kandidaten/innen bereits bestimmt (teilweise aber noch nicht veröffentlicht).
Nach derzeitigem Kenntnisstand treten an …
zur Landratswahl:
Eva Irrgang (CDU, bisherige Amtsinhaberin),
Christian Klespe (SPD, trat 2014 schon einmal an)
Ilona Kottmann-Fischer (Grüne)
zur Kreistagswahl:
CDU, SPD, Grüne, BG, FDP, Die Linke, SO!, AfD
Hier wird es problematisch, da der Wahlbezirk neu geregelt wurde. Dedinghausen/Bökenförde bilden mit Bad Westernkotten und Teilen Erwittes den Wahlbezirk 5. Bei uns werden vermutlich viele neue Personen kandidieren.
zur Bürgermeisterwahl:
Arne Moritz (CDU, da C. Sommer nicht mehr antritt)
Sabine Pfeffer (SPD, trat 2004 schon einmal an)
Michael Bruns (Die Linke, trat 2014 schon mal an)
zur Ratswahl:
CDU, SPD, Grüne, BG, CDL, FDP, Die Linke, AfD
5 der 8 Parteien haben ihre KandidatenInnen schon benannt.
D.a. wird in der September-Ausgabe alle 22 Kandidaten/innen ausführlich vorstellen. Die ***D.a.***-Nachwuchsredaktion bereitet Interviews mit den BM-Kandidaten/innen vor.

Die Wahlämter sind aufgefordert bis zum 23. August die Wahlbenachrichtigungen an die WählerInnen versandt zu haben.

Der Wahlkampf hat begonnen

Bei den Bemühungen der Parteien um die Gunst der WählerInnen stehen die Bürgermeisterwahl und die Ratswahl besonders im Fokus. Täglich kann man über pol. Scharmützel der Protagonisten in der Tageszeitung lesen.
In Dedinghausen stehen noch mindestens zwei Großereignisse an.
Am 9. Juli gibt es einen „CDU-Tag“. Dazu gibt OV Bernhard Schäfers Erläuterungen auf Seite 17.
Am 5. August kommen die SPD-KandidatenInnen ins Dorf und stellen sich der Wählerschaft vor. Dazu gibt die Ratskandidatin Anne Sellmann auf der nächsten Seite Erläuterungen.

Einige Ortsbegehungen gab es auch schon.
Der CDU-BM-Kandidat, Arne Moritz, wurde bei Hausbesuchen vom RM Bernhard Hörstmann-Jungemann und OV Bernhard Schäfers einigen Dedinghausern vorgestellt. Die Aktion soll fortgesetzt werden.

Bernhard Schäfers, Arne Moritz und Bernhard Hörstmann-Jungemann (v.r.) in der Wasserstraße.

Arne Moritz besuchte auch die Grundschule im Kleefeld. Die dazu verfasste PM brachte der ‚Patriot‘ am 20.06.:

Dedinghausen: Arne Moritz will Bad erhalten

Dedinghausen – CDU-Bürgermeisterkandidat Arne Moritz rät dazu „Förderprogramme nutzen“, um das Lehrschwimmbecken in Dedinghausen zu erhalten. „Am Ende der vergangenen Woche habe ich Dedinghausen besucht und mich von der Schulleiterin der Grundschule, Helga Schäfermeier, auch über die Situation des Lehrschwimmbeckens informieren lassen. Angesichts der hohen Auslastung des Bades sowohl durch Schulen, wie auch durch den Vereinssport werde ich mich dafür einsetzen, dieses Bad zu erhalten, da die Kapazität des Cabrioli für die Zahl der schulischen und außerschulischen Nutzer nicht ausreichend ist.

Bereits heute können 60 Prozent der Schüler, die die Grundschule verlassen, nicht sicher schwimmen. Damit wird das Ziel, dass sich Kinder am Ende der Grundschulzeit ohne Angst im Wasser bewegen können, deutlich verfehlt. Das sollte bei uns auch in Zukunft verhindert werden, selbst wenn Investitionen in das Schwimmbad Dedinghausen notwendig sind. Dafür werde ich mich als Bürgermeister einsetzen.

Uns kommt dabei entgegen, dass sich die Förderkultur des Landes seit dem Regierungswechsel zugunsten der Kommunen verändert hat. Im Gespräch mit der Staatsekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, sind mir verschiedene Möglichkeiten der Förderung genannt worden.“

Die Grünen begaben sich auf „Tour durch Lippstadt“. Dazu war in der PM auf der Internetseite der Grünen zu lesen:
Nach erfolgreicher Wahl der Kandidierenden in den Wahlbezirken und der Reserveliste starteten die GRÜNEN aus dem Ortsverband Lippstadt am 7. Juni zu ihrer ersten Wahlkampf-Radtour „Grün ist vor Ort“ durch den Osten von Lippstadt. Die Strecke umfasste den gesamten östlichen „Entenschnabel“, und führte über Lipperode, Dedinghausen, Garfeln und Rebbeke zum Alberssee.
In Dedinghausen besuchten die Grünen die Baustelle des neuen Sportgeländes, weil ihnen der Breitensport ein wichtiges Anliegen ist. „Der Sportverein BW Rixbeck-Dedinghausen ist sehr wichtig für eine lebendige Dorfgemeinschaft, weil er hilft, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und natürlich die sozialen Fähigkeiten der aktiven Kinder und Jugendlichen in einer Gesellschaft zu fördern“, betont Cordula Ungruh, GRÜNE Kandidatin im Wahlbezirk Dedinghausen. Große Skepsis besteht allerdings gegenüber dem Kunstrasenplatz, der dort gerade angelegt wird.

Cordula Ungruh (2.v.l.) mit der Grünen-Abordnung an der Grundschule im Kleefeld bei der Besichtigung der Sportplatz-Baustelle.

Kann man Dedinghausen noch verbessern?

Meiner Meinung nach gibt es immer etwas zu verbessern.
Im Zuge der anstehenden Kommunalwahl trete ich an, dies zu tun.

- **Bildungschancen steigern**
- **Sportvereine unterstützen**
- **Ehrenämter fördern**
- **Wohnen für jede Lebenssituation**
- **Spielplätze für Alt und Jung**
- **Mehr Sicherheit im Straßenverkehr**

Jeder, der mehr dazu erfahren möchte, ist herzlich dazu eingeladen, am 05. August 2020 ab 20 Uhr bei Kehl mit mir und meinen SPD Partei Kollegen (Fraktionsvorsitzender THOMAS MORFELD & Kreistagskandidat ALFRED HENSE) einen politischen Abend zu verbringen.

Sofern es weitere Dinge gibt, die aus eurer / Ihrer Sicht getan werden müssen, freue ich mich, diese von euch / Ihnen persönlich zu erfahren, um sie angehen zu können.

SPD LIPPSTADT

„LÄNDLICHES LEBEN HEIßT SOZIAL LEBEN“
ANNE SELLMANN

Vertrauen ist das Gefühl, einem Menschen sogar dann glauben zu können, wenn man weiß, dass man an seiner Stelle lügen würde.

Henry Louis Mencken
(*12.09.1880 +29.01.1956; amerikanischer Schriftsteller, Journalist und Kulturkritiker)

Nachrichten aus der Stadtverwaltung

Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet:

Grundstücksmarktbericht 2019 liegt vor Umsatz übertrifft bisherige Höchstmarke von 2018 deutlich

Lippstadt. Der Lippstädter Grundstücksmarktbericht für das Jahr 2019 liegt vor. Der vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Lippstadt veröffentlichte Bericht stellt für das Jahr 2019 einen Geldumsatz von 161,8 Millionen Euro fest. Damit lag der Umsatz um mehr als 24 Prozent über dem Vorjahreswert, der sich auf rund 130 Millionen Euro belief. Der im Jahr 2019 erzielte Umsatz ist damit der höchste jemals in Lippstadt erzielte Umsatz.

Auch die Verkaufszahlen sind im Vergleich zum Jahr 2018 wieder gestiegen. Belief sich die Anzahl der Kaufverträge über unbebaute und bebaute Grundstücke in 2018 noch auf 593, wurden im vergangenen Jahr 648 Kaufverträge abgeschlossen. Das bedeutet eine Steigerung von 9,3 Prozent.

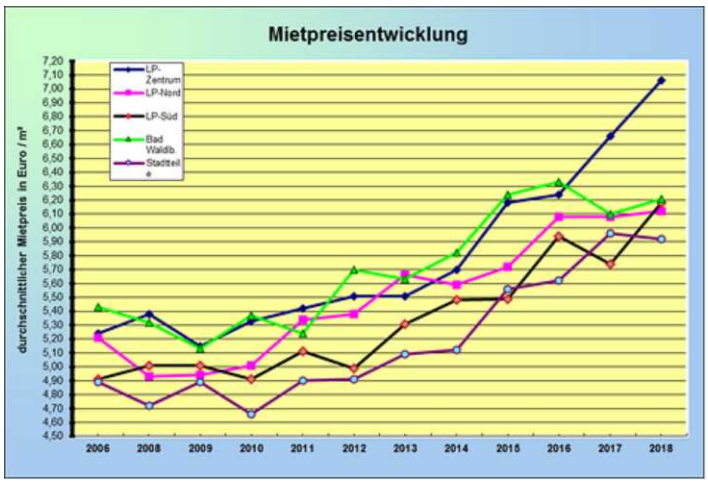
Grundstückspreise für Bauland gestiegen

Nach Auswertung der Kaufverträge der Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau konnte festgestellt werden, dass sich der starke Preisanstieg der letzten Jahre 2019 deutlich abgeschwächt hat. Es ist jedoch festzustellen, dass die Preise im Bereich der Neubaugebiete deutlich über denen der angrenzenden Baugebiete lagen.

Preisanstieg im Bereich der Bestandsimmobilien hält weiter an

Im Jahre 2019 wurden der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses insgesamt 315 (2018: 291) Verträge über 1- und 2-Familienhäuser, Reiheneigenheime, Mehrfamilienhäuser, gemischt genutzte Gebäude sowie Gewerbeobjekte zugeleitet. Der Gesamtumsatz dieser Gebäude belief sich im Jahr 2019 auf rund 115,1 Millionen Euro (2018 rund 88,4 Millionen Euro). Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von etwa 30 Prozent.

Der durchschnittlich erzielte Kaufpreis für Ein- und Zweifamilienhäuser lag im Jahr 2019 bei 295.000 Euro (2018: 281.000 Euro) und für Reihen- und



Doppelhäuser im Jahr 2019 bei 210.300 Euro (2018: 178.900 Euro). Dies entspricht für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser einer Steigerung von rund fünf Prozent sowie für Reihen- und Doppelhäuser von rund 17,5 Prozent.

Für Garagen und Tiefgaragen wurden 2019 Preise von 3.000 bis 12.500 Euro erzielt. Die Preise für Tiefgaragenstellplätze lagen zwischen 8.000 bis 16.000 Euro. Für Außenstellplätze lagen die erzielten Preise zwischen 3.000 bis 5.000 Euro. Für Stellplätze im Innenstadtbereich wurden Preise von rund 15.000 Euro gezahlt.

Verkaufszahlen und Preise im Bereich Eigentumswohnungen weiter gestiegen

Im Jahr 2019 wurden der Geschäftsstelle bis zum Erhebungszeitpunkt 648 Kaufverträge zugeleitet. Hiervon entfielen 2019 242 (2018: 205) Kaufverträge auf Wohnungs- und Teileigentum. Dies entspricht einem Anteil von rund 37 Prozent am Gesamtmarkt.

Der Gesamtumsatz bei Wohnungseigentum betrug im Jahre 2019 rund 34,9 Millionen Euro (2018: 30,6 Millionen Euro). Dies bedeutet, dass es im letzten Jahr in diesem Marktsegment zu einer Umsatzsteigerung von rund 15 Prozent gekommen ist.

Aus dem Bereich der Kernstadt lagen dem Gutachterausschuss bis zum Auswertezeitpunkt 105 Verkaufsfälle vor. Der Durchschnittskaufpreis lag hier bei 122.000 Euro. Dies entspricht einem durchschnittlich erzielten Kaufpreis pro Quadratmeter von rund 1.670 Euro). Die Durchschnittsgröße lag hier bei etwa 70 Quadratmetern.

Für den Bereich des Ortsteils Bad Waldliesborn lag der Durchschnittskaufpreis im Jahr 2019 für eine etwa 88 Quadratmeter große Eigentumswohnung bei knapp 200.000 Euro. Der durchschnittlich erzielte Kaufpreis pro Quadratmeter lag bei rund 2.150 Euro.

In den übrigen Ortsteilen wurden im Jahr 2019 für eine Durchschnittswohnung mit rund 89 Quadratmetern Wohnfläche 1.770 Euro pro Quadratmeter erzielt.

Die durchschnittlich erzielten Preise für Neubauwohnungen lagen in Lippstadt bei 3.010 Euro pro Quadratmeter, in Bad Waldliesborn bei ca. 3.105 Euro pro Quadratmeter, in Lipperbruch bei 2.490 Euro pro Quadratmeter und in Lipperode bei 2.275 Euro pro Quadratmeter.

Mietpreise entwickeln sich weiter positiv

In der nachfolgenden Grafik wird die Mietentwicklung in der Stadt Lippstadt in den letzten Jahren dargestellt. Hier wurde eine Aufteilung in Lippstadt-Nord, Lippstadt-Süd, Lippstadt-Zentrum, Bad Waldliesborn und die Stadtteile vorgenommen. Der Zentrumsbereich umfasst die eigentliche Kernstadt mit der Fußgängerzone und den angrenzenden Gebieten.

Integrationsratswahlen am 13. September Aufruf zur Teilnahme und Kandidatur

Lippstadt. Wahlen in Lippstadt: Am Sonntag, 13. September 2020 steht in Lippstadt neben den Kommunalwahlen auch die Wahl zum Integrationsrat an. Der neu zu wählende Integrationsrat wird sich aus zehn direkt zu wählenden Vertretern der Migranten sowie fünf vom Rat zu bestellenden Ratsmitgliedern zusammensetzen. Der Integrationsrat soll sich mit dem Rat über die Themen und Aufgaben der Integration in der Gemeinde abstimmen und kann sich darüber hinaus mit allen Angelegenheiten der Gemeinde be-

Gudrun Strathoff, Ansprechpartnerin der Stadt Lippstadt für die Vorbereitung und Durchführung der Integrationsratswahl, freut sich auf eine rege Beteiligung zur diesjährigen Integrationsratswahl am 13. September.
(Foto: Stadt Lippstadt)

fassen, die für die Integration maßgeblich sind - wie zum Beispiel mit verbesserten Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten von Migranten. „Kandidieren können alle Wahlberechtigten sowie alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die seit mindestens einem Jahr in Deutschland leben und seit drei Monaten in Lippstadt mit Hauptwohnsitz gemeldet sind“, erklärt Gudrun Strathoff, Ansprechpartnerin für die Vorbereitung und Durchführung der Integrationsratswahl. Aufgestellt werden können sowohl Einzelbewerberinnen oder Einzelbewerber; auch Listenwahlvorschläge mit mehreren Kandidaten können eingereicht werden.

Das Wahlamt nimmt bis spätestens Montag, 27. Juli 2020, 18.00 Uhr entsprechende Vorschläge an. Da die Wahlvorschläge vom Wahlamt geprüft werden müssen, empfiehlt es sich, mit der Abgabe nicht bis zum letzten Tag zu warten. Für die Einreichung der Wahlvorschläge sind Vordrucke notwendig, die beim Wahlamt erhältlich sind. Dazu können Termine mit dem Wahlamt, im Stadthaus, Ostwall 1, Zimmer 1.34, bei Gudrun Strathoff unter der Telefonnummer 02941-980395 vereinbart werden.

Wahlberechtigt für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates sind grundsätzlich alle in Lippstadt lebenden Ausländerinnen und Ausländer, alle Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie Deutsche, die zugleich noch eine weitere ausländische Staatsangehörigkeit besitzen. Deutsche, die ihre Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten haben, sind ebenfalls wahlberechtigt. „Sofern der Meldebehörde diese Information bekannt ist, erfolgt unmittelbar eine Eintragung in das Wählerverzeichnis und der Wahlberechtigte erhält eine Wahlbenachrichtigung. Sollte die Einbürgerung von einer anderen Kommune vorgenommen worden sein, kann noch bis spätestens zum 1. September 2020 schriftlich oder persönlich ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis unter Vorlage eines Nachweises der Einbürgerung beim Wahlamt gestellt werden“, so Strathoff. Darüber hinaus muss die Person am Wahltag 16 Jahre alt sein und sich seit mindestens einem Jahr im Bundesgebiet rechtmäßig aufhalten sowie mindestens seit dem sechzehnten Tag vor der Wahl in der Gemeinde ihre Hauptwohnung haben.

Wählen ist am Wahltag in denselben 48 Wahllokalen möglich, in denen auch die Stimmen für die Kommunalwahl abgegeben werden, sowie per Briefwahl.

Die Vorsitzende des Integrationsrates, Maria Kitsaki, betont die Wichtigkeit der Beteiligung: „Integration braucht viele engagierte Menschen. Wir tragen alle Verantwortung dafür, dass die politische, soziale und wirtschaftliche Integration der Migrantinnen und Migranten gelingt. Wer seine Zukunft mitgestalten will, der sollte sich auch bei den anstehenden Wahlen aktiv mit einbringen. Von daher würde ich mich über eine rege Beteiligung bei der Wahl des Integrationsrates in Lippstadt sehr freuen.“

Lippstadt liebt’s lebendig
Fotowettbewerb für mehr Vielfalt im Vorgarten startet

Lippstadt. Lippstadt sucht den schönsten und insektenfreundlichsten Vorgarten: Ab sofort können alle Lippstädterinnen und Lippstädter, die einen eigenen Vorgarten besitzen, an dem Fotowettbewerb „Lippstadt liebt‘s lebendig“ teilnehmen. Als Preise werden ein Obstbaum (1. Platz), eine Gartenbank (2. Platz) und eine Insektentränke (3. Platz) vergeben.

„Grün und bunt gestaltete Vorgärten mit standortgerechter Pflanzenauswahl spielen in Zeiten des Klimawandels in Städten eine zentrale Rolle. Sie beeinflussen Temperatur, Luftfeuchte und Trockenheit in unserem direkten Lebensumfeld und schaffen ein buntes Paradies für Insekten und Vögel“, erklärt Birgit Specovius vom Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz. Die Stadt Lippstadt hat deshalb in der Vergangenheit bereits Leitlinien und Vorgaben für die naturnahe Gestaltung von Vorgärten erarbeitet. Diese bilden die Grundlage für Gestaltungsvorschriften in neuen Baugebieten. „Aber auch abgesehen davon möchten wir die Lippstädter dafür sensibilisieren, ihre Vorgärten lebendig zu gestalten. Es gibt schöne und ebenfalls pflegeleichte Alternativen zu Schotter und Steinen“, so Birgit Specovius. Mit dem Flyer „Grün statt Grau – die Vorteile naturnaher Vorgärten“, den man auch über die Homepage kostenfrei herunterladen kann, möchte die Stadt die Bürger dazu informieren.

Freuen sich auf zahlreiche Einsendungen für den Fotowettbewerb „Lippstadt liebt‘s lebendig: (v. l. n. r.): Nicole Vogt, Sascha Zelesnik-Hartmann und Birgit Specovius.
Foto: Stadt Lippstadt

„Wir sind sicher, es gibt in Lippstadt bereits viele gelungene Beispiele für lebendige, artenreiche Vorgärten“, betont Sascha Zelesnik-Hartmann vom Fachdienst Grünflächen der Stadt Lippstadt, die Teil der Jury des Fotowettbewerbs ist. Nach Ende des Fotowettbewerbs am 31. August 2020 wird sie mit weiteren Expertinnen und Experten die Preisträger ermitteln und die Vorgärten in Augenschein nehmen. „Wenn es vor Ihrer Haustür grünt, blüht, summt und plätschert, dann zeigen Sie das“, lädt Zelesnik-Hartmann alle Lippstädter zur Teilnahme am Fotowettbewerb ein. Maximal drei aussagekräftige Fotos können bis Teilnahmeschluss auf der Homepage der Stadt www.lippstadt.de/fotowettbewerb hochgeladen werden, die den jeweiligen Vorgarten von seiner besten Seite zeigen. Auch eine kurze Beschreibung kann hier angegeben werden. „Beschreiben Sie, was Ihren Garten als insekten- und bienenfreundlich auszeichnet und welche

Pflanzenauswahl Sie getroffen haben“, geben Specovius und Zelesnik-Hartmann Tipps. Kriterien für die Bewertung sind u. a. eine standortgerechte Pflanzenverwendung, der Versiegelungsgrad, die Gestaltung in Bezug auf die Artenvielfalt und die Insekten- und Bienenfreundlichkeit.
Nach Abschluss des Fotowettbewerbs sollen die besten Beispiele in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden. „Wir hoffen auf zahlreiche Einsendungen und wünschen allen Teilnehmer viel Erfolg!“, heißt es aus dem Stadthaus.

Teilnahmebedingungen
Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer und Eigentümerinnen von Vorgärten in Lippstadt und den Ortsteilen. Der/die Gewinner/-in werden durch eine Jury ermittelt und per E-Mail benachrichtigt. Jeder Teilnehmer kann drei Fotos mit maximal 1 MB pro Datei über das Kontaktformular unter www.lippstadt.de/fotowettbewerb hochladen. Zum Wettbewerb zugelassen sind nur digitale oder digitalisierte Fotos, die den eigenen Vorgarten abbilden und deren Urheberrecht bei dem Einsender liegt. Um die Bilder besser zuordnen zu können, sollten diese folgendermaßen gekennzeichnet werden: Name_Vorname_Ort (Mustermann_Max_Musterstadt_1).
Die Teilnahmebedingungen sowie alle Informationen zum Wettbewerb im Überblick können unter www.lippstadt.de/fotowettbewerb nachgelesen werden.

Unsere Vorgärten

Tipps und Anregungen zur Gestaltung von Vorgärten

(HWW) Der Stadtentwicklungsausschuss befasste sich bereits am 12. März mit Vorgärten. Er beschloss „Leitlinien für die naturnahe Gestaltung von Freiflächen in Baugebieten und Gestaltungsvorschriften für Vorgärten und für die Einfriedung von Grundstücken in Bebauungsplänen“. Der Ausschussvorlage sind interessante Ansichten, Tipps und Anregungen zur Gestaltung von Vorgärten zu entnehmen.

Wenn Sie durchs Dorf gehen und sich die Vorgärten Dedinghausens ansehen, werden Sie ebenfalls Anregungen finden. Vielleicht beteiligen Sie sich auch am Fotowettbewerb (siehe oben). Es wäre schön, wenn Sie dann Ihre Fotos auch ***D.a.*** zukommen lassen würden.

Anregungen und Tipps aus der Vorlage zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 12. März:

(Foto: Julia Hagenacker)

(Foto: imago images / Manngold)

„Der Vorgarten eines Hauses mit seinem Eingangsbereich sowie die Gestaltung des Außenbereichs mit Nebengebäuden, Stellplätzen und Einfriedungen trägt entscheidend zum Charakter und Erscheinungsbild eines Baugebietes bei. Daher sollten für die Gestaltung folgende Grundsätze eingehalten werden:
Die Freiflächen sollen im Einklang mit der charakteristischen Landschaft Lippstadts stehen und ein harmonisches Erscheinungsbild besitzen.
Die Gartenflächen dienen als Lebensgrundlage vieler Insekten, Kleinlebewesen und Vögel und unterstützen das ökologische Gleichgewicht.
Zur Verbesserung des Mikroklimas und der Wohnqualität soll ein möglichst großer Anteil der Freifläche unversiegelt bleiben und eine flächendeckende, blütenreiche Bepflanzung der nicht versiegelten Flächen erfolgen.
Gestaltungselemente in Gärten sind ortstypisch und identitätsstiftend zu wählen.
In Frage kommen wärmeliebende, trockenheitsverträgliche Gehölze mit Blüten und Früchten, z.B. Obstgehölze/Obstbäume, Spalierobst, naturnahe Blumen und Kräuterwiesen, blütenreiche, pflegeleichte Staudenmischungen sowie standortgerechte, heimische Laubholzschnitthecken oder freiwachsende Hecken mit Blüten- und Beerensträuchern für den Vorgartenbereich und zur Einfriedung naturnaher Gärten.
Trockenmauern mit regionaltypischen Steinen (z.B. Anröchter Stein) eignen sich zur naturnahen Gestaltung bei Höhenunterschieden wie Böschungen oder schiefen Ebenen.
Aktuelle Trends zur Gartengestaltung und Einfriedung wie Gabionen, Betonsteinelemente, Böschungssteine, Kunststoffzaunelemente und die flächige Anlage von Steinschüttungen sind uner-

wünscht und sollen in neuen Baugebieten ausgeschlossen werden.
Neben der naturnahen Gestaltung der unversiegelten Flächen wird zur Verbesserung des Kleinklimas und zur Bewirtschaftung des Oberflächenwassers eine Dach- und Fassadenbegrünung empfohlen.
Bei Bepflanzungen sind die Bestimmungen des Nachbarschaftsgesetz NRW (NachbG NRW) und die besonderen Festsetzungen in Bebauungsplänen zur Gestaltung der Vorgärten und zur Einfriedung von Grundstücken zu beachten.
Nach der Beschlussfassung werden die Leitlinien für die naturnahe Gestaltung von Freiflächen in Baugebieten auf der Homepage der Stadt Lippstadt unter klimagerechtem Bauen zu finden sein.“ …

„**Definition Vorgarten (VG) – Wohngarten (WG)**
Als Vorgärten (VG) gelten die Grundstücksfreiflächen, die zwischen der Straßenbegrenzungslinie und der vorderen Baugrenze bzw. Baulinie liegen oder zwischen der Straßenbegrenzungslinie und der bis zu der seitlichen Grundstücksgrenze verlängerten Gebäudeflucht.
Bei Eckgrundstücken zählt die hintere verlängerte Gebäudekante bis zur Straßenbegrenzungslinie als Vorgarten.“ …

„Gestaltungsvorschriften für den Vorgartenbereich: Befestigte Flächen
Die befestigten Flächen z.B. für Zufahrten, Zugänge, Standorte für Müllbehälter und Fahrradabstellanlagen dürfen
- bei freistehenden Wohnhäusern maximal 50 %
- bei Doppelhäusern und Hausgruppen max. 60 %
des Vorgartenbereichs in Anspruch nehmen.

Nebenanlagen
In den Vorgärten sind Nebenanlagen (z.B. Gartenhäuser, Ställe für Kleintierzüchtung, Gewächshäuser, Gerätehütten, Wintergärten, Schwimmbecken) gem. § 14 Abs. 1 BauNVO, auch nach Bauordnung NRW genehmigungsfreie Nebenanlagen, unzulässig.
Davon ausgenommen sind lediglich Standplätze für Müllbehälter und Fahrradabstellanlagen. Dauerhafte Standorte für Müllbehälter sowie Gemeinschaftsstellplätze und Fahrradabstellanlagen sind durch eine dichte Bepflanzung zum öffentlichen Verkehrsraum und zur öffentlichen Grünfläche abzuschirmen.

Sonstige Flächen im Vorgarten und Pflanzenauswahl
Für die befestigten Flächen, nicht überdachte Flächen sowie private Stellplätze sind wasserdurchlässige Pflastersysteme, Pflasterbeläge mit einem Fugenanteil von mind. 20 % und Einfachbefestigungen wie z.B. Schotterrasen oder wassergebundene Decken zu verwenden.
Die sonstigen Vorgartenflächen sind als unbefestigte Oberfläche zu gestalten: Sie sind wasseraufnahmefähig bzw. wasserdurchlässig herzustellen, naturnah zu begrünen, zu bepflanzen und dauerhaft zu erhalten. Abgängige Pflanzen sind gleichwertig zu ersetzen.
Zulässig sind Rasen, Gräser, Stauden, Rosen und Gehölze. Die flächige Gestaltung mit Materialien wie Stein, Kies, Pflaster ist unzulässig.
Folgende Stauden und Bodendecker können empfohlen werden, sie sind aber nur Beispiele für die umfangreiche und pflegeleichte Vielzahl von Arten und Sorten, die einen hohen ökologischen Nutzen für Insekten und Bienen haben:
Frauenmantel (Alchemilla epipsila)
Storchschnabel (Geranium in Arten und Sorten)
Sonnenhut (Rudbeckia, Echinacea purpurea)
Fetthenne (Sedum floriferum, Sedum hybridum)
Goldnessel (Laminum galeobolon)
Kleines Immergrün (Vinca minor)
Duftpfeilchen (Viola odorata)
Efeu (Hedera helix) “ …

Fortsetzung der ‚Nachrichten aus der Stadtverwaltung‘

Abstand halten zum Radverkehr

Aufkleber auf städtischen Fahrzeugen weisen auf Abstandsregelung hin

Lippstadt. In Lippstadt teilen sich Radfahrer und Autofahrer oft die Fahrbahn - gegenseitige Rücksichtnahme und Akzeptanz ist daher besonders wichtig. Dichtes Überholen von Radfahrern durch Autos oder LKWs kann hingegen sehr gefährlich sein. Damit diese Informationen möglichst viele Verkehrsteilnehmer erreichen, haben die Stadt Lippstadt und die heimischen ADFC-Gruppen in einer gemeinsamen Aktion Aufkleber mit einem Hinweis auf den Mindestabstand von 1,5 Metern auf städtischen Fahrzeugen angebracht.
„Auf diese Weise können wir die Abstandsregelungen stärker ins Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer bringen“, sind sich Christian Ringel, erster Vorsitzender des ADFC Kreisverbands Soest und der Leiter des Baubetriebshofs, Daniel Utzel, einig. Grundsätzlich würden die meisten Verkehrsteilnehmer rücksichtsvoll fahren, allerdings könne es in der Hektik des Straßenverkehrs durchaus passieren, dass Abstandsregelungen aus dem Blick geraten.

Abstand halten beim Überholen: Daniel Utzel (l.) und Christian Ringel (r.) präsentieren die Abstandsaufkleber auf städtischen Fahrzeugen.
Foto: Stadt Lippstadt

„Unsere städtischen Fahrzeuge sind im Stadtbild sehr präsent und können mit den Aufklebern sicher zu einer Sensibilisierung beitragen. Deswegen machen wir auch sehr gerne bei der Aktion mit“, erklärt Daniel Utzel. Auch mit Blick auf die neue Straßenverkehrsordnung, die am 28.04.2020 in Kraft getreten ist und die Abstandsregelungen beim Überholen von Radfahrern noch einmal explizit regelt, sei die Aktion eine gute Sache, ergänzt Christian Ringel. In der nächsten Zeit sollen Fahrzeuge, bei denen die Beklebung möglich ist, den Aufkleber erhalten. So werden nach und nach insgesamt 100 städtische Fahrzeuge den entsprechenden Hinweis tragen - vorwiegend Fahrzeuge des BBH.

Hintergrund
Die neuen Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) sehen vor, dass ein Mindestüberholabstand von 1,5 Metern innerorts und von 2 Metern außerorts zu Fußgängern, Radfahrern und E-Scootern durch Kraftfahrzeuge eingehalten werden muss. Bisher hatte die StVO lediglich einen „ausreichenden Seitenabstand“ vorgeschrieben.

Gold, Silber und Bronze für Klimaschutz

Auszeichnungen für „Klimaschulen 2020“ verliehen

Lippstadt. Mit dem Ende des Schuljahres steht normalerweise noch eine besondere Veranstaltung auf dem Plan: Die Preisverleihung „Klimaschule Lippstadt“. Dieses Jahr ist allerdings aufgrund der aktuellen Situation unter Corona alles anders: Die Auszeichnungsveranstaltung für die Schulen kann nicht stattfinden. Stattdessen haben die Schulen ihre Urkunden und Gutschriften auf dem Postweg erhalten.

„Das ist natürlich nur ein kleiner Ersatz, in den vergangenen Jahren sind die Auszeichnungen und Prämien stets im feierlichen Rahmen und unter lebhafter Beteiligung der Schüler im Rathaus überreicht worden“, bedauern Beate Gramckow und Burkhard Alkemeier, die das Projekt seitens der Stadt Lippstadt seit vielen Jahren begleiten. „Nichtsdestotrotz möchten wir den Fokus auf die Leistungen der Schüler richten, die sich auch in diesem Schuljahr wieder tatkräftig mit verschiedenen Maßnahmen für den Klimaschutz eingesetzt haben“, so die beiden städtischen Umwelt- und Energieexperten weiter.

Seit mehr als 20 Jahren sind verschiedene Schulen in Lippstadt in Sachen Klimaschutz und Energiesparen aktiv und werden dafür Jahr für Jahr in olympischer Manier mit Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet.

Dieses Jahr gibt es viermal Gold, sechsmal Silber und viermal Bronze sowie eine Anerkennungsurkunde.

Neben Basisaufgaben, wie zum Beispiel regelmäßige Information des Kollegiums oder Energiedienste in den Klassen, haben die Teilnehmer im Schuljahr 2019/2020 wieder zahlreiche weitere Aktivitäten initiiert: So schrieben und zeichneten Grundschüler Energietipps, mit denen sie ihre Mitschüler und Lehrkräfte auf Einsparmöglichkeiten aufmerksam machten. Für zu Hause wurden Elterntipps entwickelt und für Drittnutzer, wie beispielsweise Sportvereine, Hinweise erstellt. Energiekontrolleure der Friedrichschule überprüften mit Hilfe von Checklisten, ob sich die Klassen energiesparend verhalten. Die Edith-Stein-Schule führte eine Aktion „CO_2-Temperatur-Logbuch“ durch, um richtiges Lüften im Winterhalbjahr zu fördern.

„In diesem Jahr konnte coronabedingt vielleicht manches Vorhaben nicht durchgeführt werden. Zum Glück gehen gute Ideen ja nicht verloren und können sicherlich im kommenden Schuljahr umgesetzt werden“, gab Christof Sommer in seinem Grußwort den Schülerinnen und Schüler mit auf den Weg.

„Das Projekt „Klimaschulen“ hat in Lippstadt eine lange Tradition und wird auch in den nächsten Jahren fortgeführt. Also viel Spielraum Ideen fortzuführen, weiterzuentwickeln oder ganz neue Projekte zu starten“, ist sich auch Beate Gramckow sicher.

Hintergrund
Begleitet wird das Projekt „Klimaschulen“ – wie bereits in den Vorjahren – durch das Bielefelder e&u energiebüro. Ansprechpartner bei der Stadt Lippstadt sind Beate Gramckow und Burkhard Alkemeier. Insgesamt erhalten die Klimaschulen 2020 Prämien in der Gesamthöhe von 8.785 Euro.

Mit viel Jubel und Begeisterung gehen die Preisverleihungen für die Klimaschulen in Lippstadt normalerweise zum Ende des Schuljahres über die Bühne (hier: Archivfoto der Veranstaltung aus dem Jahr 2019). In diesem Jahr gab es die Urkunden per Post mit einem Gruß vom Bürgermeister und der Motivation, sich weiter mit guten Ideen fürs Klima einzusetzen.

Archivfoto: Stadt Lippstadt

Die Preisträger im Überblick:
Friedrichschule - 2 Standorte: Gold
Grundschule Lipperode - 2 Standorte: Anerkennungsurkunde
Grundschule an der Pappelallee: Gold
Hans-Christian-Andersen-Schule: Bronze
Martinschule: Gold
Grundschule Benninghausen: Silber
Grundschule im Kleefeld – 2 Standorte: Bronze
Niels-Stensen-Schule: Silber
Nikolaischule: Bronze
Drost-Rose-Realschule: Silber
Edith-Stein-Realschule: Silber
Gesamtschule Lippstadt: Gold
Hedwigschule : Silber

Trockenheit macht Bäumen und Sträuchern zu schaffen

Stadt bittet Bürger um Unterstützung bei der Bewässerung

Lippstadt. Die anhaltende Trockenheit und Wärme setzen auch Flora und Fauna in Lippstadt zu. Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes sind aktuell täglich mit den Bewässerungsfahrzeugen im Einsatz, um Bäume und Sträucher auf den öffentlichen Flächen im Stadtgebiet vor dem Austrocknen zu bewahren.

Darüber hinaus setzt die Stadt Lippstadt neben der klassischen Bewässerung seit dem vergangenen Jahr an einigen Stellen im Stadtgebiet auch auf mobile …

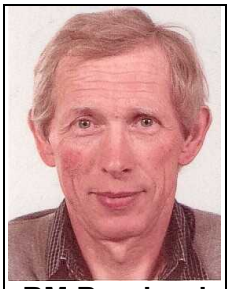
(Fortsetzung auf Seite 16)

Kommunalpolitiker vor Ort

Unsere Kommunalpolitiker sind erreichbar:

BM Christof Sommer
christof.sommer@stadt-lippstadt.de

OV Bernhard Schäfers
Am Birkhof 63
Tel.: 01711988981



RM Bernhard Hörstmann-Jungemann
Zum Eichenhain 6
Tel.: 01701265130

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Sprechstunde findet am Do., den 06.08.2020 statt.
Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Sommer zu sprechen.
Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451 ; Fax: 980-456
  eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.cdu-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452 ; Fax: 980-455
  eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.spd-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
  Tel. : 980-453; Fax : 980-457
  eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.gruene-lippstadt.de
- **BG** Tel: 0176 5036 8221; Fax: 923 793
  eMail: info@bg-lippstadt.de
  www.bg-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
  Tel. 01725189120
  eMail: info@christdemokraten-lippstadt.de
  www. christdemokraten-lippstadt.de
- **FDP** Tel. 980-285 ; Fax: 980-287
  eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.fdp-lippstadt.de
- **DIE LINKE**
  Tel. : 01707545045; Fax : 980-291
  eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
  www.die-linke-kreis-soest.de/nc/lippstadt/stadtrat

Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.
Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für Juli/August 2020

Sommerferien

Wahlausschuss
Do., 30.07.: 18.00 Uhr Stadthaus , Zimmer E 08

Sommerferien

Schul- und Kulturausschuss
Di., 18.08.: 18.00 Uhr Rathaussaal
Jugendhilfeausschuss
Mi., 19.08.: 18.00 Uhr Rathaussaal
Gleichstellungsbeirat
Di., 25.08.: 18.00 Uhr Rathaussaal
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
Mi., 26.08.: 18.00 Uhr Rathaussaal
Stadtentwicklungsausschuss
Do., 27.08.: 18.00 Uhr Rathaussaal
Haupt- und Finanzausschuss
Mo., 31.08.: 18.00 Uhr Rathaussaal

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben. (HWW)

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen.

Sitzungskalender der politischen Gremien im Kreis Soest

Mi., 29.07., 17.00 Uhr Kreiswahlausschuss

Sommerferien

Do., 17.09., 17.00 Uhr Kreiswahlausschuss

Selbiges gilt für die Sitzungen des Kreises.
Eine Aussprache findet nicht statt.

Fortsetzung von Seite 15:

Bewässerungssysteme. Die grünen Säcke, die jeweils rund 60 Liter Wasser fassen, werden rund um die Bäume befestigt. Durch eine Perforierung im Boden der Säcke wird nach und nach Wasser in die Erde um den Baum abgegeben.
Unterstützen können auch die Bürger, um Bäumen und Sträuchern über die Trockenheit zu helfen: „Wir würden uns freuen uns, wenn die Bürger beim Wässern des eigenen Gartens auch den Baum oder das Beet vor ihrer Tür mitversorgen“, appelliert Lothar Dreckhoff, Fachdienstleiter Grünflächen bei der Stadt Lippstadt an die Lippstädterinnen und Lippstädter.

Der Ortsvorsteher hat das Wort:

Bernhard Schäfers

Liebe Bürger von Dedinghausen, Vorstände aller Vereine!

In den letzten Tagen konnten Sie aus der Presse entnehmen, dass unser Bürgermeister Christof Sommer Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW wird. Von der CDU wurde Herr Arne Moritz als Kandidat des Bürgermeisteramtes nominiert. Aus diesem Anlass möchte sich Herr Moritz den Dedinghäuser Bürgern am 9 Juli vorstellen.
Ab 15 Uhr wird er an der Fukule in Dedinghausen eintreffen. Es wäre schön, wenn sich einige Bürger einfinden, um Herrn Moritz herzlich zu begrüßen.
Für diese Vorstellung sind 60 Minuten eingeplant.
Gemeinsam mit dem Ratsmitglied Bernhard Hörstmann-Jungemann und dem Ortsvorsteher, werden wir ortsansässige Betriebe besuchen. Auf dem Rundweg werden wir auch Bürger treffen und es wird auch hier zu Gespräche mit dem Kandidaten kommen.
Ab 19.00 Uhr lade ich alle Vereine recht herzlich in den Bürgertreff Dedinghausen ein, um Herrn Arne Moritz kennen zu lernen. Nach einer Vorstellungsrunde der Vereine wird Herr Arne Moritz sich ebenfalls vorstellen und zu aktuellen Themen Stellung nehmen. Diese Veranstaltung kann wegen der Corona Pandemie natürlich nur unter den Corona Schutzverordnungen stattfinden. Daher bitte ich euch, sich beim Bürgerringsvorsitzenden Guido Lauber oder Markus Schulte anzumelden, mit wie vielen Personen der Verein teilnehmen wird.
Mail : guido.lauber@web.de (markus.schulte@unitybox.de)
Ich bitte um Verständnis, das wir nur eine bestimmte Anzahl an Personen einlassen können.

Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen
Bernhard Schäfers
Ortsvorsteher

Briefe an die Herausgeber

Meinungen unserer Leser * Leserbriefe * Meinungen unserer Leser

Lippischer Blinden- und Sehbehindertenverein e.V. Kiefernweg 1 32758 Detmold

Herrn
Theo Husemann
Am Birkhof 4

59558 Lippstadt - Dedinghausen

Lippischer Blinden- und Sehbehindertenverein e.V.
Wissen, wie es geht.

Werkstätten und Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen

Detmold, 05.06.2020/kr

... mein Abschied

Lieber Herr Husemannn, liebe Dedinghausener,

leider konnte das Sommerfest in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden, was ich sehr bedaure. Gern hätte ich Sie alle nochmals getroffen, mit Ihnen gefeiert und mich von Ihnen verwöhnen lassen, denn ab dem 01.07.2020 bin ich Rentner.

Nicht ohne mich von Ihnen zu verabschieden will ich gehen, denn Sie haben mich - uns Heidenoldendorfer - viele Jahre mit Ihrem beispielhaften und besonderen Einsatz begleitet.

Dedinghausen ist etwas Besonderes. Man muss es allerdings wissen, denn es drängt sich nicht auf oder protzt damit.

Die Feste bei und mit Ihnen ließen keine Wünsche offen, im Bürgerhaus, in der Kirche, mit dem THW-Boot auf der Fukuhle, den Teufelsgeigern, der Feuerwehr, den vielen Traktoren, Pferdekutsche, Planwagen, Lamas, Streichelzoo, dem „Hüppeltrecker", Eismann, Waffelbäcker, Spielmannszug, den Musikfreunden Spontan & Ungezwungen ... *(ich habe hoffentlich nicht zu viele vergessen)*
Natürlich denke ich auch an all die „Möglichmacherlnnen", die meist bescheiden im Hintergrund bleiben und dennoch diejenigen sind, durch die alles möglich war.

Es war immer gelebte „Inklusion", bevor es dieses Wort überhaupt gab.

Gern erzähle ich anderen Menschen von Ihnen, Ihrem sozialen Engagement, Ihrer tollen Dorfgemeinschaft in Dedinghausen.

Sehr wünsche ich, dass es Ihnen allen in diesen besonderen Zeiten gut geht, dass Sie zufrieden sind und sich zwischendurch an „unsere" bisherigen Treffen erinnern.

Und das bitte mit dem nötigen Stolz, denn Sie haben viel Gutes bewirkt und werden es hoffentlich weiterhin tun.

Seien Sie alle herzlichst gegrüßt mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Bernd Kruse,
Leiter besondere Wohnformen, 32760 Detmold, Kiefernweg 1, Tel.: 05231 -6300 116, Fax: 05231 -6300 126, e-mail: b.krusena.lbsv.org

---

MdB - Briefe aus Berlin

Wolfgang Hellmich
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wolfgang Hellmich, MdB - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
Homepage: http://www.wolfgang-hellmich.de

DEDINGHAUSEN aktuell

Wolfgang Hellmich
Büro Berlin
Tel.: 030 – 227 71954
Fax: 030 – 227 76854
eMail: wolfgang.hellmich.ma01
@bundestag.de

Begriff „Rasse“ aus dem Grundgesetz streichen

Berlin/Soest, 11. Juli 2020 – Mit dem Vorstoß der Bundestagsfraktion *BÜNDNIS90/Die Grünen* hat sich erneut eine breite parlamentarische Initiative zur Streichung des Begriffes „Rasse“ aus Artikel 3 des Grundgesetztes (GG) gebildet.
Das Vorhaben ist indes nicht neu. Bereits im Januar dieses Jahres brachte die *Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.* mit Unterstützung der Soester Bundestagsabgeordneten Wolfgang Hellmich (SPD) und Hans-Jürgen Thies (CDU) eine entsprechende Petition, mit dem Ziel der Streichung des Begriffes ein.
„Ich hoffe, dass die Bundesregierung und der Petitionsausschuss diese neuerlichen Vorstöße nun zum Anlass nehmen, eine längst überfällige Anpassung des Verfassungstextes endlich auf den Weg zu bringen.“, so Hellmich.
Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages, unter Vorsitz des CDU/CSU-Abgeordneten Marian Wendt, hatte zuletzt mehrere Petitionen zum Thema mit Verweis auf die Intention der Väter und Mütter des GG abgelehnt, hierunter auch die Petition des Vereins *Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen*.
„Ich habe großes Vertrauen in den einstigen Willen der Urheber unseres Grundgesetzes. Gleichwohl muss eine demokratisch und zivilgesellschaftlich gereifte Bundesrepublik imstande sein, einen über 70 Jahre alten Text historisch-kritisch zu rezipieren. Auch und besonders das GG, muss von seiner sprachlichen Ausgestaltung her auf der Höhe der Zeit sein und darf nicht zu missverständlichen Interpretationen führen.“, kommentiert Wolfgang Hellmich die bislang getroffenen Entscheidungen zur Abänderung des Grundgesetzes.

Wolfgang Hellmich

D.a. 531/18

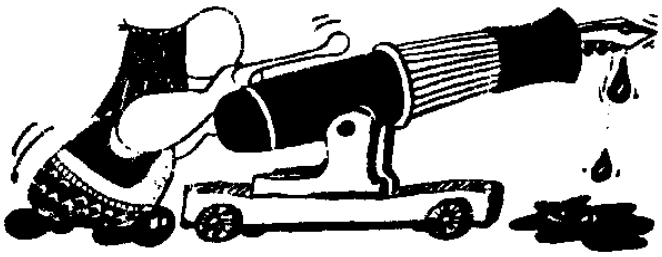
Artikel 3 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Urmel auf Ruhrpott – Tour und die Wahrheit über Heini Wellner!?



Die Pandemie hat mich ins Ruhrgebiet verschlagen. Gott sei Dank, denn sonst wäre der Skandal, den ich bei meiner Ruhrpott Tour entdeckte vermutlich niemals aufgedeckt worden.

Bereits seit 50 Jahren führt der ***D.a.***-Redakteur Heini -H.W.- Wellner das Dorf und seine Redaktionskollegen*innen an der Nase herum. Von wegen „ich bin Dedinghausen, wie unser Schützenverein, die Fuhkuhle und unsere Kirche“. Hahahaha, in Wirklichkeit führt er ein Doppelleben und betreibt in Waltrop (Dortmunder Straße) mindestens von Beginn 1970 an eine Pommesbude und nennt sie auch noch Curry Heini.

Der Hammer oder? Watt datt glaubste nich, oder?

Doch hier mein Beweis (Bild rechts).

Und watt noch verwerflicher ist, datt er seine Pommesbude neben dem Büro vonne Waltroper CDU eröffnet hat. Ich war echt von´e Socken, Boah Echt, glaubste. Egal! Die Mantaplatte schmeckte hervorragend; echt empfehlenswert. Fahrt doch mal hin. So nun muss ich weiter und schauen wir mal, watt ich bei meiner Ruhrpott – Tour noch entdecke oder besser noch aufdecke.

Bis denne euer Urmel.

DAS FIEL UNS AUF

Ein Kommentar
(von Heinz-W. Wellner)

Rassismus – abscheulich!

‚Rassismus‘ ist neben ‚Faschismus‘ die wohl abscheulichste und menschenverachtendste Weltanschauung, die weltweit denkbar ist. Beide Ideologien sind (fast) so alt wie die Menschheit. Gleichwohl überflüssiger als irgendwas.

Wir Deutschen wissen, wovon dabei die Rede ist. Wir haben beide Ideologien zwar nicht erfunden – haben sie aber wesentlich weiterentwickelt.

Und wir in Dedinghausen?

Offen treten beide abscheulichen Ansichten nicht auf. Und dennoch sind sie wahrscheinlich latent in der Dorfgesellschaft vorhanden. Da dürfte Dedinghausen nicht viel anders daherkommen als manch andere Orte. Handelt es sich doch um eine pandemieartige Seuche, die die Weltgesellschaft überzieht. Überall ist rassistisches Gedankengut zunehmend häufiger feststellbar.

Dabei ist es doch offensichtlich: Der Mensch ist ein Mensch! Der Mensch ist das Maß aller Dinge auf dieser Welt. Das gilt ohne Wenn und Aber und ohne Ausnahme für jeden Mensch – weltweit!

Die Menschheit kann nicht in Rassen unterteilt werden. Die Menschheit ist die Rasse. Und da der Mensch ein Mensch ist – und wie es richtig und nachdrücklich im Grundgesetz unseres Staates definiert wird – ist dessen Würde unantastbar!

Dabei ist es völlig gleichgültig, ob der Mensch klein, groß, dünn oder dick ist. Es ist egal, ob der Mensch in Deutschland, Italien, Nigeria oder in einem anderen Land der Welt geboren wurde oder wo er wohnt. Es ist ebenfalls egal welche Hautfarbe der Mensch hat oder zu welcher Religion er sich bekennt. Es ist egal, ob der Mensch krumme Beine hat, ungebildet oder hochintelligent ist …

Es ist nicht nachvollziehbar und auch nicht hinnehmbar, dass Unterschiede zwischen Menschen dazu dienen sollen, Klassifizierungen vorzunehmen. Genau umgekehrt „wird ein Schuh daraus“. Die Vielfältigkeit der Menschheit ist spannend und schön. Wenn wir mit offenen Augen und Ohren durch die Welt gehen, können wir voneinander lernen, verstehen uns und die Welt besser und machen sie zu einem besseren Ort.

Was aber nun, wenn nicht alle so denken und sogar dem entgegenwirken?

Meine Empfehlung: Reden!

Man darf den Glauben an das Gute im Menschen nicht aufgeben. Es ist immer möglich Bewusstsein zu ändern. Allerdings ist Bewusstsein nicht das alleinige Mittel. Gewisse Rahmenbedingungen müssen sich auch ändern. Aber zunächst müssen wir reden. Auch und besonders mit Rassisten.

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 04.7. ***D.a.*** 531 erscheint
So., 05.7. Vollmond
Mo., 03.8. Vollmond
Mi., 12.8. Erster Schultag NRW
Fr., 21.8. Redaktionsschluss für ***D.a.*** 532 – die September-Ausgabe
Sa., 29.8. ***D.a.*** 532 erscheint

*****

Entsorgungstermine im Sommer 2020

Dedinghausen

Do.,	02.7.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Do.,	09.7.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Di.,	14.7.;	07.00 Uhr	Blaue Tonne
Do.,	16.7.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Di.,	23.7.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Do.,	30.7.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Do.,	06.8.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
D1.,	11.8.;	07.00 Uhr	Blaue Tonne
Do.,	13.8..;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Do.,	20.8.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Do.,	27.8..;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack

Rixbeck

Mi.,	08.7.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Mo.,	13.7.;	07.00 Uhr	Blaue Tonne
Mi.,	15.7.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Mi.,	22.7.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Mi.,	29.7.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Mi.,	03.8.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Mo.,	10.8.;	07.00 Uhr	Blaue Tonne
Mi.,	12.8.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Mi.,	19.8.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Mi.,	26.8.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack

*****

Krammärkte

An den Donnerstagen 09.Juli und 13.August 2020 werden in Lippstadt Krammärkte abgehalten, jeweils von 7.00 bis 13 Uhr.

*****

Geänderte VHS-Öffnungszeiten

Die VHS-Geschäftsstelle ist in den Sommerferien von Montag, 29. Juni bis einschließlich Freitag, 7. August 2020 von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Ab Montag, 10. August ist das VHS-Team zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder da.
Das neue VHS-Programmheft und die Veranstaltungen der Sommerakademie finden Sie unter www.vhs-lippstadt.de

gez.Frauke Mönkeberg

Schützenfeste

Alle Schützenfeste sind abgesagt.

*****

Namenstage im Juli und August

04. Juli Ulrich
15. Juli Heinrich
16. Juli Elvira
17. Juli Gabriele
20. Juli Margarete
21. Juli Daniel
22. Juli Magdalene
23. Juli Brigitta
26. Juli Anna, Joachim
29. Juli Martha
01. Aug. Alfons
11. Aug. Susanne, Klara
14. Aug. Meinhard
18. Aug. Claudia, Helene
20. Aug. Bernhard
25. Aug. Ludwig
29. Aug. Sabine
27. Aug. Monika

*****

Sporttermine im Sommer 2020

04.07.	Fußball: DFB-Pokal-Finale: Lev. – FCB
05.07.	Formel 1: GP von Österreich, Spielberg
12.07.	Formel 1: GP der Steiermark, A
19.07.	Formel 1: GP von Ungarn, Budapest
02.08.	Formel 1: GP von Großbritanien,Silverst.
05.+06.08.	Fußball: EL-Achtelfinale
07.08.	Fußball: CL-AF: FCB – Chelsea
09.08.	Formel 1: GP zum 70.F1-Jubiläum, Silv.
10.+11.08.	Fußball: EL-Viertelfinale
12.-15.08.	Fußball: CL-Viertelfinale
16.08.	Formel 1: GP von Spanien, Barcelona
16.+17.08.	Fußball: EL-Halbfinale
18.+19.08.	Fußball: CL-Halbfinale
21.08.	Fußball: EL-Finale, Köln (21 Uhr)
23.08.	Fußball: CL-Finale, Lissabon (21 Uhr)
29.8.-20.9.	Radsport: Tour de France
30.08.	Formel 1: GP von Belgien, Spa
31.8.-13.9.	Tennis: US Open

*****

RTF des SC LP abgesagt

Die insgesamt 41. und für Dedinghausen die 13. RTF (Radtourenfahrt) der Radsportabteilung des SC Lippstadt fällt aus. Die Veranstaltung sollte am 15. August stattfinden.
Ein erneutes „Opfer“ der Corona-Pandemie.

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in *D.a.*

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW) oder E-Mail an …
D.a.HWWellner@gmx.de

Abzugeben

Günstig abzugeben - 2 gut erhaltene Kindersitze je 10 EUR und ein Maxikosi 20 EUR.

Tel 017695648247

Gesucht

Beim Gassigehen hinter der Bahn zum Froschteich habe ich meinen Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln an einen rosafarbenem Anhänger und einen silbernem Herz verloren.

0151/5759260

Gesucht

Stellplatz für Wohnwagen in Dedinghausen gesucht.

0157 70410735

DANKESCHÖN

Wir, die Kommunionkinder der Tischgruppe 2 aus Dedinghausen mit dazugehörigen Tischmüttern, möchten uns bedanken! Beim Initiativkreis ‘Mensch hilft Mensch’ ebenso wie dem Sportverein Blau-Weiß Rixbeck – Dedinghausen für die freundliche und unkomplizierte Bereitstellung des Dorfwagens bzw. Sportheims für einige unserer Gruppenstunden!

Gesucht

Wir suchen ein gut erhaltenes Mädchenfahrrad. 22 bis 24 Zoll.

Telefon: 9335165

D.a. - Redaktionstermine

Sa., 04.07.: ***D.a.*** 531 erschien

- Sommerpause -

Mi., 12.08.20, 19 Uhr:
Redaktionssitzung
in der Gastwirtschaft ‚An der Bahn‘.

Kommen Sie mal vorbei und sagen Sie uns Ihre Meinung oder arbeiten Sie mit an Deutschlands ältester Dorfzeitung!

Fr., 21.08.20, 20 Uhr:
Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe (***D.a.*** 532) – Frühzeitig eingehende Artikel sind herzlich willkommen!

Fr., 28.08.20, 17 Uhr: Zusammenlegen der September-Ausgabe in der Gastwirtschaft ‚Kehl‘.

Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Sa., 29.08.2020: ***D.a.*** 532 – die September-Ausgabe - erscheint.

Herausgeber und Redaktion von D.a. wünschen allen Leserinnen und Lesern – trotz aller Einschränkungen durch die Corona-Pandemie – einen schönen Sommer mit erholsamem Urlaub!

Kein Schützenfest in Dedinghausen *)

Grußwort des Oberst

Liebe Schützenbrüder,
liebe Dedinghauser,

„Irgendwann ist immer das erste Mal.“ - Jeder kennt diesen Spruch, den man so leichtfertig zum Besten gibt. Doch dieses Jahr ist es für uns Schützen und unsere Familien doch zutreffend. Das erste Mal, dass wir kein Schützenfest hier in Dedinghausen feiern werden. Aber die Gesundheit und Rücksicht auf jeden anderen geht vor.

Ein besonderer Dank gilt unseren Jubelmajestäten Berni und Marita Plaß und unserem amtierenden Königspaar Tobias Wahner und Carina Hermes. Sie haben sich sofort bereit erklärt, ihr Jubiläum und ihr Regentschaftsjahr um ein Jahr zu verlängern. Hierfür nochmal unser aller Dank. Aber auch ein Dank an unsere Jungschützen, unter ihnen unser Jungschützenkönig Noel Kolter, die auch dieses Jahr auf ihr Schießen verzichten müssen.

Trotzdem würden wir uns freuen, wenn sie mit dem Schmücken der Häuser und Straßen die Verbundenheit mit dem Verein und unserem Dorf zeigen würden.

Ich möchte auch alle Dorfbewohner zu unserer Messe auf dem Schützenplatz am Schützenfestsamstag recht herzlich einladen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass wir im nächsten Jahr wieder in gewohnter Art und Weise unser Schützenfest feiern und wir die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt erleben können. Ich wünsche allen noch eine schöne Sommerzeit und bleibt gesund.

Mit freundlichem Schützengruß
Martin Grothe

*) Mit der ersten belegbaren Einladung zu einem Schützenfest in Dedinghausen – 1873, welches auch als Gründungsdatum herangezogen wurde – wurden vermutlich jährlich Schützenfeste gefeiert. Aufzeichnungen darüber gibt es allerdings erst ab 1874. In den Kriegsjahren 1914 bis 1919 und 1940 bis 1946 fielen die Schützenfeste aus. In den Jahren 1925 und 1926 fielen sie wegen des Kirchbaus aus. In einigen Jahren um die Jahrhundertwende gab es keine Feste, weil da Mission abgehalten wurde. Seit 1947 gab es nun in jedem Jahr ein Schützenfest in Dedinghausen - bis auf 2020! (HWW)

Grußwort des Königpaares

Liebe Dedinghauserinnen und Dedinghauser liebe Schützenbrüder,

normalerweise würde nun die heiße Phase vor dem Höhepunkt unserer Regentschaft beginnen. Wir hätten auch schon die ein oder anderen Schützenfeste besucht, wo wir mit unseren Mitregenten, Freunden und Bekannten bis in die frühen Morgenstunden zusammen gefeiert hätten.
Aber im diesen Jahr hat uns die Corona Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht und dafür gesorgt, dass unser Schützenfest und alle weiteren Feste nicht stattfinden werden. Eigentlich undenkbar und auch sehr traurig, da wir beide doch für unser Leben gern Schützenfest feiern und uns zusammen mit unserem Hofstaat schon total auf die Feierlichkeiten gefreut haben.
Jedoch gibt es viele Sachen im Leben, die wichtiger sind und dazu gehört vor allem die Gesundheit jedes einzelnen. Daher muss man in so einer Lage auch mal auf die schönen Dinge im Leben verzichten und die wichtigen Dinge in den Vordergrund setzen.
So haben wir uns zusammen mit unserem Hofstaat entschieden, noch ein weiteres Jahr den Schützenverein Dedinghausen zu repräsentieren. Wir hoffen, dass wir dann alle noch ausstehenden Feierlichkeiten nachholen können und im Juli 2021 ein tolles Schützenfest in Dedinghausen zusammen feiern werden.

Carina Hermes & Tobias Wahner
Königspaar 2019/20/21

Bedanken möchten wir uns bei unserem Hofstaat, unseren Familien und dem Vorstand für die bisherige Unterstützung und für das Vertrauen für das kommende Regentschaftsjahr.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, macht das Beste aus dieser Schützenfest freien Zeit und bleibt gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Carina und Tobias

Hofstaat im Schützenjahr 2019/2020

Das Königspaar 2019/2020/21 Tobias Wahner und Carina Hermes mit seinem Adjutanten Patrick Henkemeier stellen den Hofstaat vor:

Hintere Reihe v.l.:

Tobias Kruse, Christoph Angenendt, Ronny Becker, Christoph Hermes, Stefan Wolf, Dennis Grothe, Saverio Farina, Sebastian Dreising, Jens Jungemann, Dominik Dreising, Patrick Dreising

Vordere Reihe v.l.:

Nadine Kruse, Anne Angenendt, Desiree Brockmann, Lena Hammersen; Rebecca Haselhorst, Adjutant Patrick Henkemeier, Königin Carina Hermes, König Tobias Wahner, Anika Meister, Anja Henkemeier, Sarah Ludewig, Laura Schmitz, Anja Dreising

Es fehlen:

Hazel Spanke, Thomas u. Silvia Brieskorn, Stefan u. Amelie Winkler-Vesper

(Foto: Karin Lux, wie auch auf der Vorseite)

Vereinsjubilare 2020

60 Jahre Wilfried Plaß, Helmut Schulte, Rudi Urbanke

50 Jahre Ulrich Hagenhoff, Heinrich Lummer, Ludwig Sauer, Walter Schulte, Heinz Schulte-Kleemeyer, Werner Tünsmeier, Heinz-W. Wellner

40 Jahre Franz-Josef Ahlke, Thomas Ahlke, Heinz Grothe jun., Mathias Gudermann, Raimunda Hagenhoff, Ralf Hendel, Renate Hesse, Michael Kintscher, Guido Koteras, Bernhard Meilfes, Manfred Menze, Heinz-Josef Nünnerich, Dieter Olmesdahl, Rolf Ost, Arnold Otte, Dieter Radtke, Udo Schulte, Christoph Stucke, Martin Wellner, Reiner Wischollek

25 Jahre Michael Arndt, Olaf Grothe, Thomas Irmer, Jens Kißler, Hans-Werner Koch, Ansgar Kuhn, Mathias Lohoff, Norbert Lux, Markus Neuhaus, Ingo Sellmann, Michael Stratmann, Burkhard Strauß

Die Ordensverleihung muss 2020 wegen der Corona-Pandemie leider entfallen.
Die Ehrungen werden zu einem späteren Zeitpunkt in angemessenem Rahmen nachgeholt.

Sollte jemand übersehen worden sein, bitte beim Geschäftsführer Siggi Müller, Haslei 28 a, Tel.: 23203 melden.

Königsjubilare im Schützenjahr 2020

70-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1950 / 1951

Franz Sprenger und Theresia Schulte-Remmert mit ihrem Adjutanten Bernhard Brink (l)

Das Bild rechts zeigt Theresia Schulte - Remmert mit Hofdamen:

v.l. Franziska Thiemeier, Albertine Koch, Käthe Sprenger, Maria Schäpermeier, Inge Köckling, Johanna Kißler, Gertrud Hellinge, Elisabeth Westerkamp

60-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1960 / 1961

Heinrich (†) und Karoline Kißler (†) als Vertretung Elisabeth Brink (†)

Ehrung verstorbener Mitglieder

†

Seit dem letzten Schützenfest verstarben aus unseren Reihen die Schützenbrüder

Bernhard Brink

Franz-Josef Dickhut

Klaus Guntsch

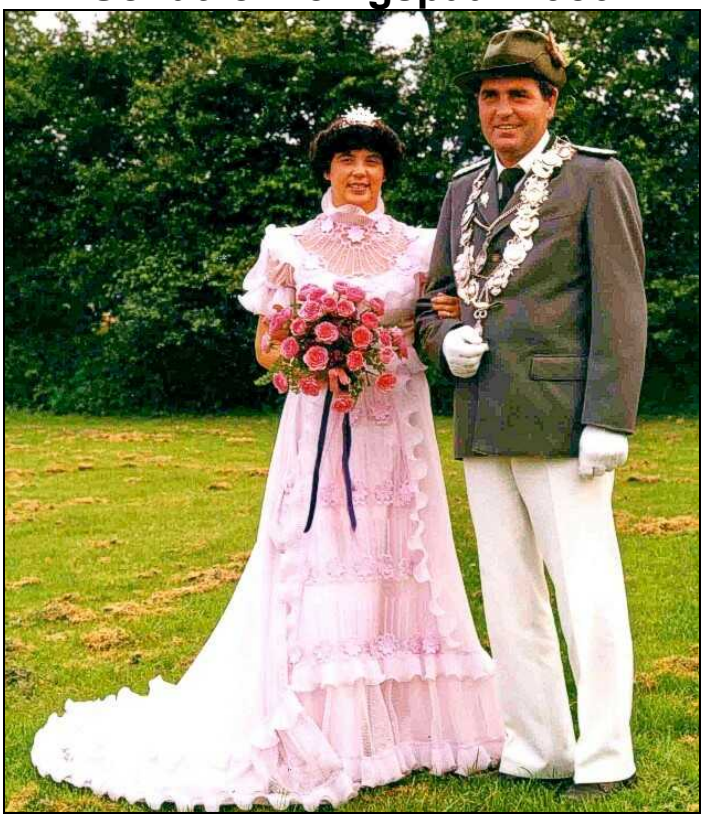
Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Königsjubilare im Schützenjahr 2020

50-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1970 / 1971

Heinrich (†)und Elisabeth Lummer (†)

40-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1980



Hartmut (†) und Edeltraud Lux

1980 wurde ein zusätzliches Vogelschießen (5.06. 1980) notwendig, da der amtierende Schützenkönig Karl-Heinz Sprenger verstorben war. Auf dem Foto rechts präsentiert das neue Königspaar Hartmut und Edeltraud Lux die Hofherren. (stehend v.l.) Josef Dickhut, Albert Tepper, Josef Plaß, Helmut Bals (Adju), Königin Edeltraud Lux, König Hartmut Lux, Heino Heidepeik, Franz Klebolte, Siegfried Hirsch, ?; (kniend v.l.) Ludwig Schulte, Helmut Klebolte, Anton Koteras, Heinrich Nünnerich, Antonius Brink, Werner Ehrich, Peter Bartsch, Uwe Greschniok

Hofstaat 1980 von Hartmut und Edeltraud Lux (D.a.-Archivbild - Reproduktion, ‚125 Jahre Schützenverein')

Königsjubilare im Schützenjahr 2020

40-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1980 / 1981

Gerd und Margret (†) Reinhold

Hofstaat 1980/81 (Männer v.l.):
Günter Meyer, Georg Hagemann, Paul Lerche, Bernhard Plaß, Bernd Grothe, Karl Brüggenolte, Fritz Hesse, Heinz Wahner, König Gerd Reinhold, Ferdi Kuhn, Antonius Vossebürger, Dieter Schuster, Egbert Tigges, Jürgen Wahner, Peter Ahrend, Heinz Kißler, Hartmut Lux
(Frauen v.l.):
Anne Hagemann, Marita Plaß, Bärbel Meyer, Ursula Lerche, Beate Hagenhoff, Anne Brüggenolte, Anne Hesse, Königin Margret Reinhold, Monika Vossebürger, Annette Kuhn, Magdalene Wahner, Marita Schuster, Marlies Tigges, Anne Arendt, Thea Kißler, Edeltraud Lux

25-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1995/96

Bernhard und Marita Plaß

Hofstaat 1995/96 (Hinten v.l.):
Helmut Schulte, Antonius Vossebürger, Theo Husemann, Peter Arendt, Wilfried Plaß, Paul Lerche, Georg Hagemann, Jürgen Wahner, Heinz Kißler, Gerd Reinhold, Ferdi Kuhn
(Mitte stehend v.l.):
Hildegard Schulte, Monika Vossebürger, Marianne Husemann, Anne Arendt, Wolfgang Hahne (Adjutant), Königspaar Marita und Bernhard Plaß, Thea Kißler, Margret Reinhold, Annette Kuhn
(Kniend v.l.):
Ursula Lerche, Romy Plaß, Magdalene Wahner, Anne Hagemann

Schützenverein Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✧ Haslei 28a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 282998

Aufruf zum Schmücken des Dorfes

Der Vorstand des Schützenvereins und das Königspaar Tobias Wahner und Carina Hermes bitten alle Schützenbrüder und Dorfbewohner am letzten Wochenende im Juli, die Häuser und Grundstücke mit den Vereinsfahnen zu schmücken.
Das Hissen der Fahnen ist nicht nur Zeichen unserer Verbundenheit zum Schützenwesen, sondern vielmehr unserer Dorf- und Solidargemeinschaft.

Messe auf dem Schützenplatz am 25.07.2020 um 17 Uhr

Derzeit ist für den Sa., 25.07.2020, ein Feldgottesdienst auf dem Schützenplatz geplant.
Selbstverständlich unter Einhaltung der dann gültigen Hygiene- und Kontaktregeln.
Herzlich eingeladen sind alle Schützenbrüder, Dorfbewohner und sonst Interessierten.
Auf das Tragen der Uniform wird verzichtet.

Außer der Messe sind keine weiteren Programmpunkte vorgesehen.
Bei schlechtem Wetter muss der Gottesdienst in die Kirche verlegt werden.
Aktuell wäre die Teilnehmerzahl in diesem Fall allerdings begrenzt.

Markus Schulte / Achim Stratmann

Bürgerring Dedinghausen e.V.

✉ Bürgerring Dedinghausen ✧ Thingstraße 5 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22011

Absage des Weihnachtsmarktes am Bürgertreff!

Liebe Dedinghauserinnen und Dedinghauser,

den für den 12. u. 13. Dezember geplanten Weihnachtsmarkt am Bürgertreff müssen wir leider absagen. Wegen der anhaltenden Corona – Pandemie ist es z.Zt. sehr schwer bis unmöglich, so eine Veranstaltung vernünftig zu organisieren, vorzubereiten und durchzuführen. Aus diesem Grund haben wir uns zu dieser Entscheidung entschlossen.
Der Weihnachtsmarkt soll im Dezember 2021 nachgeholt werden.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund.

Für den Vorstand
Markus Schulte (Schriftführer)

Initiativkreis ‚Mensch hilft Mensch‘

Liebe Dedinghäuser,

Wir von MhM sind ab dem 4.07.2020 jeden Samstag von 10 Uhr – 12 Uhr wieder für Sie da.
Wir freuen uns, unsere Tätigkeiten und Unterstützungen bekannter Art aufnehmen zu können.
Selbstverständlich erhalten Sie auch die gelben Säcke bei uns im Dorfwagen.

Fahrdienst-Hotline: 0151-446 260 86

Initiativkreis Mensch hilft Mensch

Masken

Sie bekommen bei uns auch die Mund-Nasenschutzmasken in verschiedenen Farben, Stückpreis 5 Euro.

Wir freuen uns auf Sie!

Gaby Becker / Annette Seiger

Dorf mit Zukunft

✉ Dorf mit Zukunft ✧ Ludger Schulte-Remmert ✧ Thingstraße 7 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: 01512 0097660

‚Aktion Mensch‘ unterstützt DmZ

(HWW) Am Fr., 26. Juni bekam ‚DmZ‘ einen Brief von ‚Aktion Mensch‘. Es war der Bewilligungsbescheid zu einem Förderungsantrag, den DmZ bereits im Dezember 2019 gestellt hatte.
Seiner Zeit wurde um finanzielle Unterstützung bei der Erstellung verschiedener Gutachten gebeten.
Nach dem ‚Heimatscheck‘ für den Dorfwagen ist dies nun der zweite bewilligte Förderantrag, der die Arbeit von ‚DmZ‘ erleichtert.
Die benötigten Gutachten waren notwendig, um die Hauptförderanträge für den Dorfmarkt (Dorfladen, Dorfcafe, Dorfküche, Dorfwerkstatt, Dorfbüro) zu unterstützen. Ein Rentabilitätsgutachten, welches dem Dorfladen/Cafe eine sehr solide Ertragsaussicht bescheinigt, konnte den Hauptanträgen angehangen werden.
Der Vorsitzende Ludger Schulte-Remmert kommentierte das Schreiben von ‚Aktion Mensch‘: „Auch wenn es nur ein erstes Etappenziel ist, können wir uns doch darüber freuen und ich verbinde damit die Hoffnung, dass der eigentliche Hauptantrag für die Aktion Mensch auch nicht ganz abwegig sein sollte.“

Evangelische Kirchengemeinde Lippstadt

… im Blick

Wie die neugeborenen Kinder…

Unter den Sonntagen im Kirchenjahr gibt es einen mit einem besonders wohlklingenden Namen: Quasimodogeniti. Das bedeutet auf Deutsch: „wie die neugeborenen Kinder". Eigentlich ist dies der erste Sonntag nach Ostern, im Volksmund auch „weißer Sonntag" genannt. Gefühlsmäßig ist für mich aber jetzt, mitten im Sommer Quasimodogeniti. Und ich will Ihnen kurz erklären, warum.

Nach Wochen großer Zurückhaltung im sozialen Miteinander und vielen Einschränkungen im öffentlichen Leben gehen wir gerade wieder vorsichtige Schritte in die Normalität. Die Schulen nehmen den Unterricht wieder auf, die Kinos geben wieder Vorstellungen, Arbeitskollegen treffen wieder im Büro aufeinander. Aber alles geschieht mit Recht noch sehr vorsichtig. Wir müssen lernen, wieder in die Fülle des Lebens einzutreten und gleichzeitig Leben zu schützen. Vieles, was früher alltäglich war, müssen wir jetzt unter dem Corona-Vorzeichen neu lernen.

Es mag sein, dass einige einfach da weiter machen, wo sie vor Corona aufgehört haben. In vielen Gesprächen stelle ich aber fest: Wir haben uns in diesem Jahr verändert. Es ist ein Bewusstsein dafür gewachsen, wie zerbrechlich unser Leben ist. Wohlstand und Gesundheit sind nicht selbstverständlich. Wir tragen alle Verantwortung für den Schutz des eigenen Lebens und für das Leben anderer.

Darum ist manches in diesem Sommer für mich wie eine Neugeburt. Der erste Nachmittag im Eiscafe, die Wiederaufnahme der Gottesdienste oder die ersten Treffen mit Freunden im Garten: Es war für mich alles ein bisschen wie zum ersten Mal. Wie neu geboren. Darum meine Erinnerung an den Sonntag Quasimodogeniti – wie die neugeborenen Kinder. Wie ein weißes, unbeschriebenes Blatt liegt dieser Sommer vor uns. Gehen wir behutsam und achtsam hinein! Gehen wir auch bei der zunehmender Normalität verantwortungsbewusst miteinander um.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer, in dem Sie vieles wie neu erleben!

Ihre Pfarrerin Lilo Peters

Lukas-Kirche Hörste
Pfarrerin Lilo Peters
Ostring 27
Tel. 0 29 41 | 1 23 62
L.Peters@EvKircheLippstadt.de
www.evangelisch-in-lippstadt.de

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im Juli und August ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Simone Urbanke

Monatsspruch Juli 2020

Der Engel des Herrn rührte Elia an und Sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19,7

Monatsspruch August '20

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14

Eine häufige Frage: Treffen sich die Gemeindegruppen nach den Sommerferien wieder?

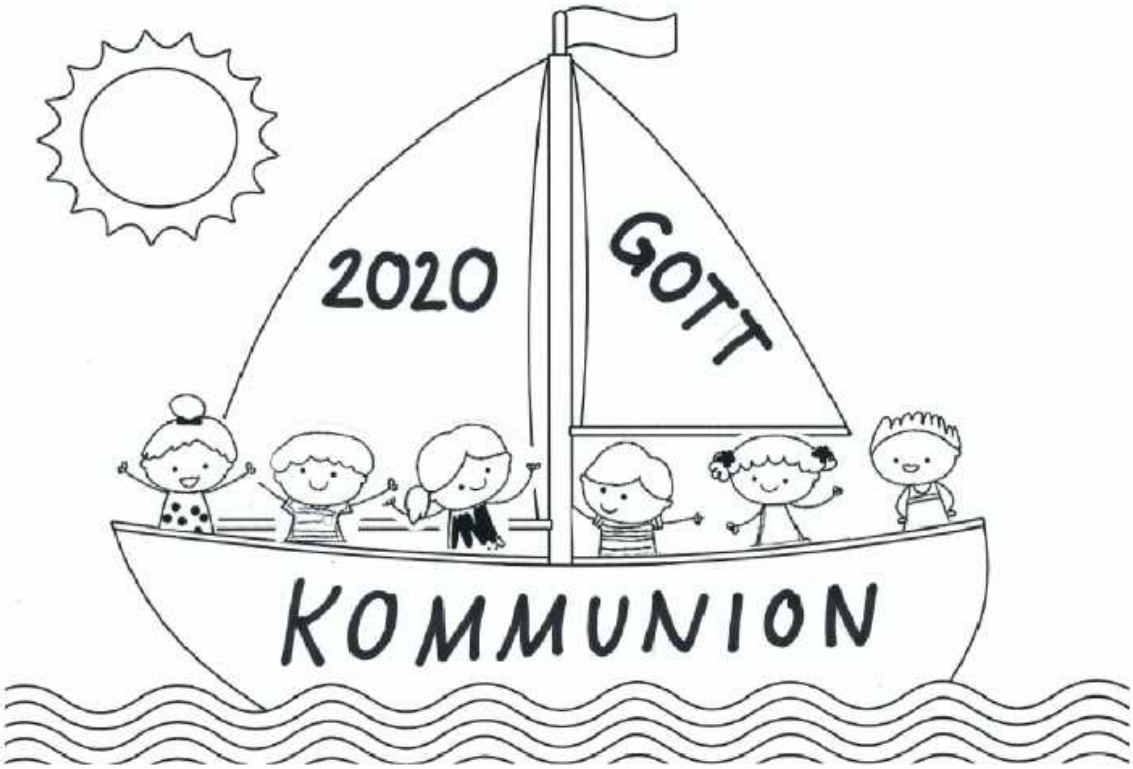
Antwort: Der Konfirmandenunterricht der neuen Gruppe beginnt am Di., den 18. August um 16 Uhr. Wann sich Frauenhilfe und Frauenkreis wieder treffen, erfahren Sie bei den Gruppenleiterinnen. Ein möglicher Start der KinderKirche wird über die Tageszeitung und die Schulen mitgeteilt.
Die Gottesdienste feiern wir bereits seit Ende Mai wieder.

Gottesdienste in der Lukaskirche, Hörste

4. Juli	**18 Uhr**	**Gottesdienst**	(Pfrin. L. Peters)
18. Juli	**18 Uhr**	**Gottesdienst**	(Vikarin M. Dieker)
1. August	**18 Uhr**	**Gottesdienst**	(Pfr. R. Hosselmann)
15. August	**18 Uhr**	**Gottesdienst**	(Pfrin. I. Buthke)
30. August	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst**	(Pfrin. L. Peters)

Katholische Kirchengemeinde

Leinen los!
Mit Gott auf großer Fahrt!



Die Kommunionkinder dürfen am

Sonntag, den 16. August 2020

endlich zur

1. heiligen Kommunion gehen!

Gefeiert wird dieser besondere Tag um 9.00 Uhr mit einer Open-Air-Messe auf dem Kirchenvorplatz.

Aus Dedinghausen sind dabei:

Noah Baumgärtner – Robert Blanke – Simon Dickhut – Rebecca Ende – Amelie Gosselke – Anton Jütte – Paula Kißler – Mats Kolter – Maya Kraes – Lina Lehmenkühler – Marieke Lepping – Hannah Lößmann – Dana Mathmann – Toni Palm – Marlon Potthoff – Paula Rogosch – Pia Sauer – Vincent Vollmer – Roman Vorwerk – Tim Ziegler

(Kordula Hane-Kißler)

Kolping **Ferienaktion**

FAHRRADRALLYE

für alle Familien und Kinder*

Sonntag, 19.07.2020

- Ihr fahrt als **Familie oder mit Freunden** und müsst unterwegs knifflige Fragen beantworten und spannende Aufgaben erfüllen
- Die Aufgaben, die Streckenbeschreibung und weitere Infos werden **um 9 Uhr per Mail** verschickt. **Der Start erfolgt individuell, die Startzeit kann selbst gewählt werden!**
- Es wird nur auf Nebenstrecken gefahren (Hauptstraße wird 2x gekreuzt)
- Es wird nicht auf Zeit gefahren. Bewertet werden nur die Aufgaben! Es ist genügend Zeit für Pausen, Abstecher, Picknick, Einkehr, …
- Bitte Getränke mitnehmen
- Zwischen 12.30 Uhr und 15.30 Uhr gibt es unter Einhaltung der Abstandsregeln Würstchen und Getränke am Bürgertreff
- Abgabe der Aufgabenzettel bis 15.30 Uhr am Bürgertreff

Anmeldung bis zum 16.07. per Mail an christoph.ahlke@gmx.de, mit folgenden Angaben:

- Name + Alter aller Teilnehmer
- Mailadresse, Handynummer
- Bei Kindern ohne Begleitung: formlose Einverständniserklärung der Eltern

*Kinder ohne Begleitung Erwachsener sollten mindestens zu zweit fahren, gut orientiert und sicher im Straßenverkehr sein. Ein Handy ist sinnvoll.

(Christoph Ahlke)

✉ Vorhang auf - Theaterverein Dedinghausen ✧ Haslei 51 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 0151 29109873

Theaterverein „Vorhang auf“ Dedinghausen e.V.

Liebe Theaterfreunde!

Leider kann noch niemand genau sagen wann es mit dem Theaterspiel wieder normal weitergehen darf. Wir vom Theaterverein Vorhang-auf hoffen derzeit darauf, unser Stück im Januar 2021 spielen zu können. Sobald die Situation es zulässt und die Kontaktbeschränkungen aufgehoben sind, werden wir frühzeitig über einen Kartenumtauschtermin informieren. Zu diesem Termin können Sie dann die Karten gegen neue Karten umtauschen, neue Karten kaufen oder das Geld für die schon gekauften Karten zurückerhalten. Daher möchten wir Sie ein weiteres Mal darüber informieren, dass die bereits gekauften Eintrittskarten ihre Gültigkeit behalten.
Wir möchten uns nochmals an dieser Stelle bei allen Besuchern bedanken, die aufgrund der abgesagten Theatervorstellungen bereits signalisiert haben, auf die Rückerstattung ihres Eintrittsgeldes verzichten zu wollen. Wir vom Theaterverein Vorhang-auf wissen das zu schätzen und versprechen Ihnen, dass diese Gelder unserem Publikum wieder zu Gute kommen.
Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie sich jederzeit unter guido.hagenhoff@gmail.com bei mir melden.

Bleiben Sie gesund!

Für den Theaterverein „Vorhang auf“ Dedinghausen e.V.
Guido Hagenhoff
1. Vorsitzender

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Frauengemeinschaft der Pfarrei Esbeck

✉ Katholische Frauengemeinschaft ✧ Haslei 26 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 10944

Radtour mit Picknick

Zur diesjährigen Radtour treffen wir uns am Samstag, 08.08.2020 um 13:30 Uhr am Pfarrheim in Esbeck. Es wird in gemütlichem Tempo und mit angemessenen Pausen geradelt. Unterwegs ist ein Picknick eingeplant.
Leider ist wegen der derzeitigen Situation nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich, deshalb bitten wir um Anmeldung bei Lena Brieskorn Tel. 02941-4908.

Krautbinden

Am Freitag, den 14. Aug. 2020 möchten wir von der KFD Esbeck wieder das gemeinsame Krautbinden draußen vor dem Pfarrheim in Esbeck anbieten.
Wir laden euch dazu aus allen drei Dörfern um 17.00 Uhr nach Esbeck ein.
Es hat sich in all den Jahren bewährt, wenn ihr die gesammelten Kräuter mit zum Pfarrheim bringt. Wir binden für alle drei Kirchen. Über eure Hilfe würden wir uns sehr freuen. Ganz besonders bauen wir auf die Unterstützung unserer älteren Generation, da sie reichlich Erfahrung mit Kräutern haben.
Also auf nach Esbeck am Freitag, den 14. Aug. 2020 um 17.00 Uhr. In den Wochenendmessen werden die Kräuter geweiht und an die Gemeinden weitergegeben.

Wir freuen uns auf euch!

Für das Leitungsteam eure Christina Grothe

✉ Tischtennisverein Dedinghausen ✧ Wiesenweg 10a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 925437

TTV - DJK Dedinghausen e.V.

Einladung zur

Jahres-Hauptversammlung

Freitag, 14. August 2020, 19.30 Uhr
Vor oder in der Turnhalle, Dedinghausen

Der Vorstand des TTV DJK Dedinghausen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahres-Hauptversammlung ein.

Es wäre schön, wenn viele Vereinsmitglieder teilnehmen, damit alle Meinungen gehört und berücksichtigt werden können und damit alle Mitglieder aus 1. Hand informiert sind.

Tagesordnung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.) Berichte des Vorstandes
3.) Wahlen
   a) 1. Vorsitzender
   b) 2. Vorsitzender
   c) Sportwart
   d) Kassenwart
   e) Jugendwart
   f) Beisitzer
   g) Kassenprüfer
4.) Ehrungen
5.) Saison 2020/2021
6.) Sonstiges

Wichtig: Bitte meldet euch im Vorfeld, bis zum 10.08.2020 per E-Mail (ttv.dedinghausen@gmx.de) an, damit wir euch informieren können, falls sich „corona-bedingt“ noch etwas ändern sollte.

Euer Vorstand des
TTV DJK Dedinghausen

Saisonbetrachtungen

Coronabedingt endete die Saison 2019/2020, wie bei allen Sportarten auch, vorzeitig. Erst jetzt, Anfang Juni, wurde die Halle wieder freigegeben und unser Hygienekonzept wurde genehmigt. Aktuell wird wieder unter strengen Hygiene-Auflagen trainiert. Dennoch war die Saison sehr erfolgreich – es gab zwei Aufsteiger und zwei Klassenerhalte, wobei natürlich corona-bedingt niemandem zum Feiern war.

Beide Herren-Mannschaften steigen auf

Die 1. Herren war vor der Saison als absoluter Top-Favorit auf die Meisterschaft gehandelt worden. Dieser Rolle wurde sie auch gerecht. Die „Erste“ steigt als Meister der 1. Kreisklasse in die Kreisliga (ähnlich Kreisliga-A beim Fußball) auf.
Die 2. Herren erreichte ihre beste Platzierung überhaupt. Das Team errang am letzten Spieltag den 3. Platz der 3. Herren-Kreisklasse und qualifizierte sich damit für die Aufstiegs-Relegation. Da die Relegation Corona-bedingt nicht stattfand, stieg die 2. Herren in die 2. Kreisklasse auf.

Beide Jungen-Mannschaften schaffen den Klassenerhalt

Die 1. Jungen-Mannschaft schlug sich als Aufsteiger und absoluter Außenseiter in der Jungen Bezirksklasse sehr gut. Am Ende rangierte das noch sehr junge Team auf dem 8. Platz und sicherte sich damit den Klassenerhalt.
Die 2. Jungen-Mannschaft belegte in ihrer 1. Saison einen tollen Mittelfeldplatz.

Oliver Kleine

Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V.

- Fußballabteilung -

Abteilungsvorsitz
Hubert Husemann
Zum Gänseland 3
59558 LP-Dedinghausen
Tel.: 0170 2131904
eMail: Hubert_katjahusemann@web.de

Einladung zur Abteilungsversammlung Fußball SV Blau-Weiß Rixbeck Dedinghausen e.V.

Datum: **Freitag, 04.09.2020**

Ort: **Wird auf Grund der aktuellen Situation kurzfristig über die Internetseite, Zeitung „Der Patriot“ und soziale Medien bekanntgegeben.*)**

Beginn: **20.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsvorstand
2. Verlesen des Sitzungsprotokolls der Abteilungsversammlung 2019
3. Geschäftsbericht
4. Berichte der Mannschaften
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahlen:
   - 1. Vorsitzender
   - Kassierer
   - Beauftragter Jugendspielgemeinschaften
   - Schriftführer
   - Beisitzer
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Sonstiges

für den Abteilungsvorstand,
Volker Schmücker

*) Da ***D.a.*** 532 (die September-Ausgabe) am 28. August erscheint, wird auch dort wahrscheinlich über den Ort der Versammlung berichtet. Die Redaktion von ***D.a.*** will die Versammlung nutzen und den Torpokal 2020 überreichen. (HWW)

Der Kulturbetrieb unserer Stadt

(HWW) Das Kulturprogramm für 2020/2021 ist erschienen, die Abo's sind gegliedert, das Stadttheater ist (fast) fertig … nur der angedachte Beginn des Vorverkaufs wurde verschoben. Corona war verantwortlich. Am 22. August sollte die neue Saison mit einer Vorpremiere auf der Schlossbühne in Overhagen losgehen. Am 29. August sollte das umgebaute Stadttheater festlich wiedereröffnet werden. Beide Veranstaltung sind abgesagt. Wann der Vorverkauf für die Abo's und die freien Veranstaltungen beginnt, ist nicht bekannt. Achten Sie auf Meldungen in der Tageszeitung.

So lange wir nicht ins Theater dürfen – gehen wir in der Stadt spazieren

Öffentliche Stadtführungen in Lippstadt

Termine im Juli

Lippstadt. Die Stadtinformation bietet an folgenden Terminen im Juli öffentliche Stadtführungen an:

Historische Altstadtführung:
Samstag, 04. Juli und Samstag, 18. Juli; jeweils um 14.30 Uhr Sonntag, 12. Juli und Sonntag, 26. Juli; jeweils um 11.00 Uhr Treffpunkt ist am Rathaus, Kosten pro Person 5,00 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

Lippstadt. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die charmante Altstadt werden die eindrucksvollsten Stationen der 835-jährigen Geschichte erläutert. Entlang imposanter Sakralbauten, historischer Gemäuer und kunstvoll verzierter Fachwerkhäuser erfahren Sie mehr über die interessanten Persönlichkeiten, die Lippstadt in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht geprägt haben. Lassen Sie sich von der idyllischen Atmosphäre der Stadt verzaubern.

Die Stadtführung dauert ca. 90 Minuten. Der Kostenbeitrag beträgt 5,00 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder, Jugendliche und Studenten. Treffpunkt ist am Samstag, dem 4. Juli 2020 um 14:30 Uhr am Rathaus. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung in der Stadtinformation im Rathaus oder telefonisch unter 02941-58515 gebeten.

Geführte Radtour:
Durch den Nordosten Lippstadts - Lipperode und Lipperbruch: Sonntag, 12. Juli, 14.00 Uhr, ab Rathaus, Dauer ca. 3 Stunden, Kosten pro Person 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

Auf den Spuren der Jakobspilger:
Samstag, 25. Juli, 16.00 Uhr ab Rathaus, Dauer ca. 90 Minuten, Kosten pro Person 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

Bei den Stadtführungen wird aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl um Anmeldung in der Stadtinformation im Rathaus oder telefonisch unter 02941 / 58515 gebeten.

Bei weiteren Fragen rund um die Stadtführungen gibt die Stadtinformation im Rathaus unter der Rufnummer 02941-58515 gerne Auskunft. Selbstverständlich können diese sowie viele weitere Führungen auch individuell für Gruppen gebucht werden – die Mitarbeiterinnen sind gerne bei der Auswahl behilflich.

K e i n e Sommerferien

in der Bücherei St. Michael in Lipperode

In den Ferien bleibt die Bücherei geöffnet. Weiterhin können Medien über den Onlinekatalog buecherei-lipperode@web.de ausgesucht und über die E-Mail-Adresse kontakt@buecherei-lipperode.de bestellt werden.
Änderung der Ausleihe: freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Das Team möchte in den Ferien für die kleinen und großen Leser da sein. Über die E-Mail-Adresse sind wir jederzeit zu erreichen.

Karin Michel

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 45, 35, 25, 15 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)

Vor 45 Jahren: *D.a.* im Juli/August'75

01.07.1975 Die Kolpingsfamilie veranstaltet ein Seminar für die Jugend.

20.07.1975 Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Dr. Barbara Christ veranstaltet der JRD ein Sommerfest zu Gunsten der Lebenshilfe. Der Reinerlös beträgt über 6000 DM.

25.08.1975 Der Jugendring Dedinghausen (JRD) muss seinen Clubraum in der alten Schule für den Schulbetrieb räumen und verliert damit die Basis für die Jugendarbeit im Dorf.

31.08.1975 Die Kolpingsfamilie fährt mit der Dorfjugend zu den Karl May Spielen nach Elspe.

Vor 35 Jahren: *D.a.* im Juli/August'85

28.07.1985 Die Schützenregentschaft von Helmut und Christine Bals endet. Günther Hagenhoff und Frau Monika regieren nun den Schützenverein.
Am Schützenfestmontag wird das Fest bereits um 1 Uhr abgebrochen, da die Sicherheit der Gäste nicht mehr gewährleistet ist.

01.08.1985 Die Vier-Tagesfahrt der Kolpingsfamilie führt in die Lüneburger Heide.

03.08.1985 Auch das Heidefest hat in diesem Sommer mit schlechtem Wetter zu kämpfen.

05.08.1085 Nach 10-jähriger Tätigkeit im Lehrschwimmbecken wird der DLRG in Dedinghausen ein eigener Stützpunkt.

Vor 25 Jahren: *D.a.* im Juli/August'95

01.07.1995 Das Dorffest, organisiert vom Bürgerring, beginnt mit einem Dämmerschoppen im Biergarten hinter dem Bürgertreff.

02.07.1995 Mit einem Kinderschützenfest setzt sich das Dorffest fort. Mario und Jana Galli werden das Königspaar der Kinderschützen.

08.07.1995 Die F-Jugend des SV Blau-Weiß nimmt zum Saisonabschluss an einem Zeltlager und Pokalturnier in Lippstadt teil. Der besondere Clou aber ist die nachträgliche Überreichung der Urkunde zur Meisterschaft in der Saison 94/95.

15.07.1995 Zu einer zweiwöchigen Ferienfreizeit brechen 84 Kinder des Kirchspiels Dedinghausen, Esbeck, Rixbeck auf. Am 26.7. kommen sie unversehrt aus dem fränkischen Hersbruck zurück.

23.07.1995 Der SV Blau-Weiß richtet das Amtspokalturnier aus. Esbeck gewinnt das Endspiel gegen Ehringhausen.

29.07.1995 Schützenfest; 1.Akt : Nach der Schützenmesse und der Totenehrung werden der Jubelkönig Heinrich Lummer, der Ortsvorsteher Josef Stratmann und das Königspaar Mechthild & Egbert Vossebürger mit einem Ständchen bedacht.

30.07.1995 Schützenfest; Akt 2 : Die tropischen Temperaturen fordern beim Festumzug einige Schweißtropfen. Aber sonst ist die Stimmung dem Wetter angepasst : prächtig !

31.07.1995 Schützenfest; Akt 3 : Nach dem Schützenfrühstück und der Ehrung verdienter Mitglieder geht es zur Sache : Das Vogelschießen beginnt vor großer Kulisse. Berni Plaß ist mit dem 197.Schuss der neue König und wählt seine Frau Marita zur Mitregentin.

01.08.1995 Schützenfest; Akt 4.1 : In der Gastwirtschaft Kehl reflektieren den ganzen Tag über Schützen das vergangene Fest.
Schützenfest; Akt 4.2 : Zum zweiten Mal stand im Schützenfest-Dienstag-Programm das Scheibenschießen in der Gastwirtschaft Schulte-Nünnerich. Andre Sauerteig gewinnt.
Schützenfest; Akt 4.3 : Ebenfalls zum zweiten Mal im Schützenfest-Dienstag-Programm ist das Boule-Turnier auf Dedinghausens erstem Bouleplatz. Ulrich Hagenhoff wird Pokalsieger.

04.08.1995 Bis zum 20.August verbringen 60 Jugendliche aus dem Kirchspiel einen erlebnisreichen Hüttenurlaub in Schottland.

12.08.1995 Die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr feiert bei tollem Wetter ein Waldfest an der Bienenhütte.

15.08.1995 Der Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung Arnsberg sucht in der Aechterheide nach Munition aus dem 2.Weltkrieg, nachdem im Frühjahr dort ein Landwirt eine Handgranate gefunden hatte. Nun bleibt die Suche erfolglos.

17.08.1995 Eine Donaudampferfahrt und der Besuch Regensburgs begeistern 50 Teilnehmer der 'Vier-Tages Fahrt' der Kolpingsfamilie.

26.08.1995 Günter Oskar gewinnt das 3.Ranglistenturnier um den Skat-Wanderpokal'95.

26.08.1995 Zum Ferienende zeltet der KCD mit den Kindern der Vereinsmitglieder.

29.08.1995 65 Kinder werden in die Grundschule im Kleefeld eingeschult.

Vor 15 Jahren: *D.a.* im Juli/August‘05

DEDINGHAUSEN aktuell

Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen seit 1972

34. Jahrgang Juli/August 2005 367. Ausgabe

Feste, Jubiläen und Reisen

bestimmen die Themen dieser Zeitung

Wir gratulieren ... und ...

Wir berichten über und gratulieren zum ...

25-jährigen Jubiläum des Bürgerhofes (s.S. 10)

30-jährigen Jubiläum des KG Rixbeck (s.S. 16)

1000-jährigen Jubiläum Bökenfördes (s.S. 18)

Wir berichten aus und über ...

Rom – Paderborn – Öchtringhausen – Uden

Esbeck – Rixbeck – Bökenförde

Wir laden ein ...

30.07. - 1.08.2005

02.07.2005 Carsten Linke gewinnt die 16. VM der Herren der Tennisabteilung im SV BW.

02.07.2005 Inga Heitmann holt für die Bogenschützen im SV BW den ersten großen Titel. Sie wird Landesmeisterin in der Schülerinnenklasse C.

06.07.2005 Auf einer zweiten Versammlung des BR zum Thema Photovoltaikanlage auf dem BT werden Bedenken vorgetragen, die man klären will.

07.07.2005 Ende des Schuljahres 2004/05. Auch für die Kinder der Grundschule im Kleefeld beginnen endlich die Sommerferien.

10.07.2005 Eine starke Abordnung des Schützenvereins nimmt am Schützenfest in Esbeck teil.

13.07.2005 46 Jugendliche aus dem Kirchspiel Dedinghausen, Esbeck, Rixbeck erleben bis zum 30.7. in Norwegen eine tolle Ferienfreizeit.

16.07.2005 Der Hofstaat trifft sich beim Königspaar, um den Schützenvogel auf den Namen „Maddin der närrische Prinz von Hessisch Gänseland“ zu taufen.

16.07.2005 Kerstin Hatscher wird zur „Miss Lippstadt“ gewählt.

22.07.2005 Die Vorbereitungen auf das Schützenfest gehen in die heiße Phase. Nach dem Vorexerzieren treffen sich im Vereinslokal alle Offiziere zum Vogelwiegen (11,6 kg waren zu schätzen).

23.07.2005 Am Tag danach treffen sich die Offiziere zum Arbeitseinsatz auf dem Schützenplatz.

28.07.2005 Mit 29 l/m² erlebt Dedinghausen den niederschlagreichsten Tag des Jahres.

28.07.2005 116 Kinder zwischen 9 und 13 Jahren aus dem Kirchspiel Dedinghausen, Esbeck, Rixbeck erleben 12 Tage lang unter dem Motto „...dem Regen trotzen!“ ein tolles Kindercamp'05 in Goldenstadt nahe Vechta.

30.07.2005 Schützenfest; 1.Akt :
Nach der Schützenmesse traten gut 250 Schützen am Ehrenmal an, um der Toten zu gedenken.
Anschließend gab es Ständchen mit Umtrunk beim Oberst, bei der 40-jährigen Jubelkönigin Roswitha Schulte-Remmert und beim Königspaar Kuno & Carmen Peter. Nachdem der Vogel aufgesetzt war, zog sich der folgende Festakt bis ins Morgengrauen hin.

31.07.2005 Schützenfest; Akt 2 :
Der Sonntag ist total verregnet. Doch die Königin und die Hofdamen ersetzen den Sonnenschein.
Nach dem stark gekürzten Festumzug nimmt Kreisoberst Bentler mit Oberst Plaß Ehrungen vor. Ausgezeichnet werden : Helmut Schulte, Franz-Josef Brink, Ralf Hendel und Heinz Grothe, jun..
Am Abend sind Abordnungen der Nachbarvereine aus Rixbeck, Esbeck, Ehringhausen und Hörste zu Gast im Festzelt**.**

01.08.2005 Schützenfest; Akt 3 :
Nach dem Schützenfrühstück und der Ehrung verdienter Mitglieder geht es zur Sache : Das Vogelschießen beginnt trotz Nieselregens vor gewohnt großer Kulisse. Ralf Henkemeier ist mit dem 222.Schuss der neue König. Er wählt seine Frau Tanja zur Mitregentin.
Insignienschützen werden: Wilhelm Schulte-Remmert (Apfel), Jens Kißler (Krone), Michael Arendt (Zepter) und Walter Koch (Fass).
Die Krönung am Nachmittag und das Abholen des alten Königspaares vom Thron am Abend waren weitere Höhepunkte.

02.08.2005 Pia Krossa gewinnt im Gasthof Schulte-Nünnerich gegen weitere 51 Teilnehmer/innen das traditionelle Scheibenschießen am Schützenfest Dienstag.

06.08.2005 Die zweitägige Radtour der Breitensportabteilung des SV BW führt ins Warendorferland.

10.08.2005 Auf einer dritten Versammlung des BR zum Thema Photovoltaikanlage auf dem BT wird über das Projekt abgestimmt. Nachdem der BR-Vorstand sich nicht mehr in der Lage sah, das Projekt weiter zu verfolgen, stimmt die Versammlung mehrheitlich gegen die Errichtung der Anlage.

10.08.2005 Zur Freude der heimischen Jugend und insbesondere der Skater unter ihnen wird für ca. ½ Jahr auf dem Schützenplatz eine Halfpipe aufgebaut.

11.08.2005 Vor dem XX.Weltjugendtag in Köln (15.-1.8.) besuchen 33 jungen Christen das Kirchspiel Dedinghausen-Rixbeck-Esbeck. In Familien untergebracht, unternehmen fünf Tage lang heimische Jugendliche viel mit den Gästen.

13.08.2005 Bei den VM’05 des BBD siegt Helmut Borusiak vor Britta Hagenhoff die Einzelkonkurrenz. Beide zusammen werden Dart-Doppel-Vereinsmeister’05.

19.08.2005 Die KFD-Frauen sammeln Kräuter, binden kleine Sträuße und lassen sie in der Messe am folgenden Sonntag weihen.

20.08.2005 Sechs Dorfbewohner treffen sich, um die Gründung eines „Fördervereins für Dedinghausen“ vorzubereiten.

20.08.2005 Der KCD veranstaltet am Tennisheim ein Sommerfest mit Zeltlager und buntem Programm.

21.08.2005 Der TTV feiert an und in der Turnhalle sein 30-jähriges Bestehen.

22.08.2005 Die Sommerferien sind beendet. In die Grundschule im Kleefeld werden 80 Kinder in vier Klassen eingeschult.

25.08.2005 CDU-Bürgermeisterkandidat Christof Sommer macht in Dedinghausen eine Dorfbegehung.

25.08.2005 Unter großer Anteilnahme der dörflichen Vereine feiert Ortsvorsteher Josef Stratmann sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

25.08.2005 Die Fußballer des SV Blau-Weiß starten mit 11 Mannschaften in die Saison 2005/06. Die Erste verliert die beiden ersten Spiele: Im DFB-Pokal 2:5 gegen Lipperode und im Amtspokal 3:5 gegen Bökenförde.

29.08.2005 Der TTV startet mit 3 Mannschaften in die Saison 2005/06.

Vor 5 Jahren: *D.a.* im Juli/August 2015

04.07.2015 Dedinghausen erlebt mit 35°C den heißesten Tag des Jahres.

04.07.2015 Dedinghauser Schützen feiern mit den Nachbarn in Hörste Schützenfest.

DEDINGHAUSEN aktuell

Schützenfest in Dedinghausen

25.07. - 27.07.2015

Das Königspaar Friedel Effer & Kirstin Jungemann laden mit dem Vorstand ein!

Reges Vereinsleben in Dedinghausen

05.07.2015 Eine starke Abordnung des Schützenvereins nimmt am Festzug zum Jubelschützenfest (175 Jahre) in Hörste teil.

12.07.2015 Eine gewohnt starke Abordnung des Schützenvereins Dedinghausen feiert mit Nachbarn das Schützenfest in Esbeck.

13.07.2015 Bis zum 25. Juli erleben 104 Kinder im Kindercamp nahe Cloppenburg fantastische Abenteuer.

17.07.2015 Die Vorbereitungen auf das Schützenfest gehen in die heiße Phase. Nach dem Vorexerzieren treffen sich im Vereinslokal alle Offiziere zum Vogelwiegen. 10,9 kg wog ‚Gisbert Spontaner und Ungezwungener von Dedinghausen'.

18.07.2015 Die Offiziere des Schützenvereins bereiten in einem Arbeitseinsatz den Schützenplatz auf das große Fest vor.

18.07.2015 Marco Greschniok wird in Öchtringhausen 6. Jungschützenkönig des Schützenvereins Dedinghausen.

19.07.2015 Mit 31 l/m² Regen erlebt Dedinghausen den niederschlagsreichsten Tag des Jahres.

24.07.2015 Nachdem Dedinghausen sich zum Schützenfest herausgeputzt hatte, stiegen wieder viele Feten. Das Wetter spielt in diesem Jahr auch mit und so traf man sich auf der Straße oder im Garten.

25.07.2015 Schützenfest; 1.Teil : Eine Unwetterwarnung für NRW drohte dem Schützenfest. Schon während der Schützenmesse herrschte starker Sturm. Im Bauernstück brachen starke Äste aus einem Baum und fielen auf die Straße. Das Antreten wurde ins Zelt verlegt. Die Totenehrung fand in der Kirche statt. Die Ständchenrunde durchs Dorf fiel aus. Nach dem Empfang des Königspaares fand der Zapfenstreich statt.
Der folgende Festakt zieht sich bis ins Morgengrauen hin. Die neue Tanzband ‚ambiente' glänzt und sorgt für Stimmung.

26.07.2015 Schützenfest; 2. Teil : Am Sonntag war das Unwetter vorbei, es herrschte prächtiges Schützenwetter. So machten ein imposantes Königspaar mit seinem Hofstaat den Festumzug zu einem Highlight.
Auf dem Festplatz werden verdiente Schützen ausgezeichnet: Siggi Müller, Hansmartin Deimel, Andreas Müting und Tobias Wahner
Der Nachmittag steht wieder im Zeichen der Kinder, der Musikschau und der königlichen Gesellschaft.
Am Abend feiert die Throngesellschaft mit Abordnungen aus Rixbeck, Esbeck und Hörste. Die neue Tanzband ‚ambiente' heizte die Stimmung mächtig an.

27.07.2015 Schützenfest; 3. Teil : Nach dem Schützenfrühstück und der Ehrung verdienter Mitglieder geht es zur Sache: Das Vogelschießen beginnt vor gewohnt großer Kulisse bei leichtem Regen. Frank Sprenger macht den letzten - den 189. Schuss auf den Vogel und ist damit neuer Schützenkönig. Er wählt seine Frau Ute zur Mitregentin.
Insignienschützen werden: Dieter Meiwes (Zepter), Achim Stratmann (Fass), Roman Bochert (Apfel) und Patrick Dreising (Krone).
Die Krönung am Nachmittag und das Abholen des alten Königspaares vom Thron am Abend sind wie gewohnt weitere Höhepunkte. Neuer Höhepunkt war die Partyband ‚ambiente'.

02.08.2015 Am 7. Beach - Volleyball-Turnier des BW-B nehmen 11 Teams teil und haben Spaß.

02.08.2015 Im Amtspokal unterliegt der SV BW D im Finale gegen den SVA Langeneicke mit 2:1.

07.08.2015 Die ERSTE des SV BW D gewinnt in Mönninghausen den Lippe Pokal. Man siegt im Finale gegen Anreppen mit 2:1.

07.08.2015 Das Tennistrainingscamp der BW-T mit Übernachtung macht den Jugendlichen mächtig Spaß.

08.08.2015 Großeinsatz am Kreisschützenfestplatz und auf der Kreuzung Kehl. Auf dem Schützenplatz arbeiten über 30 Personen und 50 Meter weiter übt die Feuerwehr die Bergung nach einem Verkehrsunfall.

10.08.2015 Der Schützenvorstand und der Kreisschützenvorstand treffen sich zu einem Pressegespräch am von Heike Grothe entworfenen und gebauten Ortseingangsschild um Infos zum Kreisschützenfest zu geben.

12.08.2015 Die Sommerferien sind beendet. In die Grundschule im Kleefeld werden 55 Kinder in drei Klassen eingeschult.

14.08.2015 Die Frauen der KFD treffen sich im Pfarrheim zum Kräuterbinden. Am folgenden Wochenende werden die Kräuterbünde in den Kirchen des Kirchspiels verteilt.

14.08.2015 Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wird Claudia Schumacher zur Kassiererin beim KCD gewählt.

15.08.2015 Zum achten Mal startet die Radsportabteilung des SC DJK Lippstadt seine (36.)Rad-Touren Fahrt in Dedinghausen. Von der Westfalen Akademie aus geht es per Rad in die nahe und weitere Umgebung.

15.08.2015 Mit 4 Senioren-Mannschaften und 12 Nachwuchs-Mannschaften nimmt die Fußballabteilung des SV BW den Spielbetrieb in der Saison 2015/16 auf.

16.08.2015 Die Fußballdamen des SV Blau-Weiß starten mit einer Niederlage gegen Geseke in ihre zweite Bezirksklassensaison.

24.08.2015 Der TTV startet mit 3 Herren- und einer Schüler-Mannschaft in die Saison 2015/16 – die 41. Saison des TTV.

25.08.2015 Bei einem Verkehrsunfall ‚Am Bleichgraben' werden zwei PKW erheblich beschädigt.

28.08.2015 „Gesang trifft Fotografie", war die Vernissage benannt. Eine Kooperation zwischen dem Landlädchen Prieger und dem Fotostudio Lux.

29.08.2015 In der "grünen Lunge" des Dorfes, zwischen dem Sportplatz und dem Antoniusweg ladete ein Heißluftballon außerplanmäßig.

29.08.2015 Den 25. ***D.a.*** Six-Match-Team-Cup gewinnen Jörg Ruda, Sebastian Schulte und Michael Ahls. Zum fünften Mal wird das Juxturnier von ***D.a.*** am und im Tennisheim ausgetragen, diesmal aber auch zum zweiten Mal in der Gastwirtschaft ‚An der Bahn'. Michael Ahls ist der erfolgreichste Teilnehmer in den 25 Jahren der Turniergeschichte.

30.08.2015 In einer Kooperation zwischen der Breitensportabteilung des SV BW D und dem Kindergarten Rixbeck werden Sportabzeichenprüfungen abgenommen.

03.07.2010 An der Westfalen Akademie findet der erste Wissenschaftstag statt.

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 40, 30, 20, 10 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)

Ein begehrtes Foto-Objekt war das Königspaar Rainer und Ingrid Fromm am Sonntagnachmittag beim Festumzug der Dedinghauser Schützen durch den Ort. ▪ *Foto: Koch*

Ehrenmal vor 50 Jahren errichtet

Am Fuß des Kirchturms gedenken die Dedinghauser Schützen der Toten der Weltkriege. Bei Umzug am Sonntag stehen die Majestäten Rainer und Ingrid Fromm im Mittelpunkt

DEDINGHAUSEN - Ein ungewöhnliches Jubiläum feierte am Wochenende der Schützenverein Dedinghausen: Das Ehrenmal des Dorfes wurde vor 50 Jahren errichtet. Nicht nur die Schützen, sondern auch die gesamte Dorfgemeinschaft hatte sich damals gegen ein Kriegermal und für ein Ehrenmal entschieden. Seitdem ist das Gedenken an die Toten der Kriege ein fester Bestandteil jedes Schützenfestes.

Oberst Martin Grothe gedachte bei der Kranzniederlegung zum Festauftakt am Samstag der Verstorbenen und appellierte: „Der Frieden ist das Wichtigste für uns." Ferner dankte er insbesondere denen, die sich die Pflege und Instandhaltung des Ehrenmals zur Aufgabe gemacht hätten. Anlässlich des Jubiläums schmücken nun eine neu angeschaffte Fahne und ein weiterer Stein die Gedenkstätte.

Nach der Totenehrung führte der traditionelle Umzug durch die Gemeinde die Schützenbrüder zum Ortsvorsteher Ralf Henkemeier, der mit einem Ständchen geehrt wurde. Im Anschluss machten die Schützen dem 25-jährigen Jubelkönig Günter Hagenhoff und seiner Frau Sylvia im Haslei die Aufwartung und erwiesen später ebenfalls dem amtierenden Königspaar Rainer und Ingrid Fromm die Ehre. Für den rechten Ton sorgten dabei die Musikkapelle Schöning, das Tambourcorps Hörste, der Fanfarenzug DJK Erwitte und der Spielmannszug Westereiden, der seit nicht weniger als 30 Jahren regelmäßig den Weg nach Dedinghausen findet.

Pünktlich um 14 Uhr traten die Schützen am Sonntag auf dem Festplatz zur Fahnenparade an, um später den Oberst, den Vorstand und die Regenten Rainer und Ingrid Fromm abzuholen. Der festliche Umzug führte die Schützen unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer daraufhin erneut zum Ehrenmal, wo die Parade stattfand. In diesem Jahr war auch noch ein ganz besonderer Gast mit von der Partie: Graf Bernhard ließ es sich nicht nehmen, dem Schützenfest einen Besuch abzustatten, und fügte sich nahtlos in die Reihen der Schützenbrüder ein. ▪ **ck**

(‚Der Patriot'; 26.07.2010)

Fußball-Saison-Bilanz

Saisonvergleich der Fußballer im SV Blau-Weiß	Saison 2019 / 2020								Saison 2018 / 2019							
	Spielklasse	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte	Platz	Spielklasse	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte	Platz
Blau-Weiß I	Kreisliga B	18	7	3	8	49 : 37	24	8	Kreisliga B	30	8	4	18	49 : 84	28	14
Blau-Weiß II	Kreisliga C	18	3	1	14	18 : 53	10	16	Kreisliga C	29	9	4	16	36 : 92	28	13
Blau-Weiß-Frauen	Kreisliga A	16	7	0	9	26 : 44	21	7	Kreisliga A	24	14	3	7	61 : 47	45	5
A-Junioren I (Hö./Es./Ded./Met.)	Kreisliga A	13	12	0	1	80 : 12	36	2	Kreisliga A	20	13	2	5	75 : 26	41	4
A-Junioren II (Hö./Es./Ded./Met.)	Kreisliga A	13	2	1	10	15 78	7	12								
B-Junioren I (Ded./Es./Hö./Met.)	Kreisliga A					:			Kreisliga A	18	5	1	12	19 : 62	16	2/6
C-Junioren I (Ded./Es./Hö./Met.)	Kreisliga A	10	7	2	1	25 : 9	20	2/3	Kreisliga B	22	15	1	6	74 : 31	46	3/2
C-Junioren II (Ded./Es./Hö./Met.)	Kreisliga B	8	1	1	6	10 36	4	4/8								
D-Junioren (Ded/Hö/Met.)	Kreisliga B					:			Kreisliga B	23	11	5	7	37 : 28	38	4/3
E-Junioren (Hö./Ded.)	Kreisliga A	5	0	0	5	4 : 58	0	6/-	Kreisliga A	22	3	1	18	52 : 187	10	4/10
F-Junioren **)	Freund-						keine offizielle		Freund-						keine offizielle	
G-Junioren ***)	spiele						Wertungen		spiele						Wertungen	
Senioren-Teams		52	17	4	31	93 : 134	55	35,3%		83	31	11	41	146 : 223	101	40,6%
Nachwuchs-Teams **)		49	22	4	23	134 : 193	67	45,6%		105	47	10	48	257 : 334	151	47,9%
Gesamtbilanz		101	39	8	54	227 : 327	122	40,3%		188	78	21	89	403 : 557	252	44,7%

Anmerkungen :

Die Saison wurde am 13.03.2020 wg. der Corona-Pandemie abgebrochen!

*) Die Nachwuchsteams spielten in beiden Jahren zunächst eine Qualifikationsrunde und dann eine Meister- bzw. Rückrunde. Hier wurden beide Runden addiert. Die A-Junioren spielte nur eine Runde.

**) Die F-Junioren machen Freundschaftsspiele, die offiziell nicht in einer Tabelle gewertet werden. Der Red. lagen nur wenige Ergebnisse vor.

(HWW; 06/20)

***) Die G-Junioren spielten Turniere aus, dessen Ergebnisse der Redaktion aber nicht bekannt sind.

(HWW) Auf Grund der Corona-Pandemie wurde die Fußballsaison für die westfälischen Amateurmannschaften am 13. März abgebrochen. Die Wertung der bis dahin ausgetragengen Spiele stellte für die BW-Teams keine Probleme da – bis auf die 1. A-Junioren vielleicht.

Es gab in keiner Klasse Absteiger. Auch die BW-ZWEITE profitierte davon. Aufsteiger gab es zwar, aber nicht beim SV BW.

Eine Woche nach dem Abbruch hätte die A-Junioren das entscheidene Spiel um den Titel der A Kreisliga gegen den Tabellenführer Viktoria gehabt. Aus dem möglichen Wechsel an der Tabellenspitze wurde so nichts mehr. Insgesamt war die Saison für den SV BW gar nicht so schlecht.

Alexander Stratmann gewinnt den 43. *D.a.* -Torpokal

(HWW) Auch wenn die Saison abgebrochen wurde, die Torschützenliste wird voll gewertet. Ca. 30 Spiele hätten noch ausgetragen werden müssen. 38 SpielerInnen konnten sich in die Liste eintragen.

Alexander Stratmann schaffte 12 Treffer. Seinen Pokal wird die ***D.a.***-Redaktion ihm auf der JHV der BW-Fußballabteilung am 4. September überreichen.

D.a. -Torschützenliste'20

43.Wettbewerb

Pos.	Name	Mann-schaft	Tore
1.	Alexander Stratmann	I	12
2.	Stephan Risse	I+II	10
3.	Desiree Brockmann	F	8
	Michael Schniedermeier	I	8
5.	Nicolas Lipsmeier	I	7
6.	Jens Jungemann	I	5
7.	Maren Vösgen	F	4
8.	Christoph Hermes	I	3
	Parrick Irmer	II	3
	Chantal Jäckel	F	3
	Nico Schindler	AH	3
	Lea Vossebürger	F	3
	Stefan Wolf	I+II	3
14.	Toni Becker	II	2
	Mulugeta Hagos	II	2
	Carsten Jütte	AH	2
	Svenja Strauss	F	2
18.	Michael Ax	AH	1
	Ronny Becker	I	1
	Marvin Begere	II	1
	Marc Berensmeier	II	1
	Daniel Brink	AH	1
	Patrick Dreising	II	1
	Jan Eikermann	I	1
	Lara Christin Fahle	F	1
	Florian Fockers	I	1
	Greta Gewalt	F	1
	Josephine Y. Gunning	F	1
	Michael Hasse	II	1
	Lukas Kissio	II	1
	Marcel Kraes	II	1
	Manuel Lakmann	II	1
	Franziska Lukei	F	1
	Katharina Lukei	F	1
	Stephanie Reitemeier	F	1
	Justine Ritzel	F	1
	Christian Schulte-Remmert	II	1
	Jannis Stellmacher	I	1
	Eigentore für BW	F/II	2
	Eigentore von BW	II+F	2
	kampflos für BW		
38	Gesamtanzahl		103

Laufzeit: 04.08.19 - 24.05.20*) **58/89 Spiele**

***) Spielzeit wg. Corona-Pandemie am 10.03.20 abgebrochen.**

© D.a. - 8.03.2020 - HWW

BW-Team	Saison 2019/20 Spiele	Saison 2019/20 Tore	Tor-schütz-en/ innen	Tore pro Spiel	Tore pro Spie-ler/in
BW I	19	50	11	2,6	4,5
BW II	18	18	13	1,0	1,4
BW-F	18	28	12	1,6	2,3
AH	3	7	4	2,3	1,8
	58	103	40	1,8	2,6

TT in D.a. 531

45. Saison für den TTV trotz Abbruch okay

Saisonvergleiche

© D.a. 06/20, HWW	Saison 2019/20						45.Saison
TTV-Teams	Liga	Platz	S	U	N	Spiele	Punkte
TTV H1	1. Kreisklasse	1/12	15	2	1	153 : 75	32 : 4
TTV H 2	3. Kreisklasse 2	3/12	12	1	6	133 : 57	31 : 7
TTV H 3							
TTV-Jungen 1	Bezirksliga-Jungen	8/9	4	0	10	72 : 93	8 : 20
TTV-Jungen 2	Kreisklasse-Jungen	5/10	6	0	8	65 : 75	12 : 16
TTV-Schüler-C							
Gesamtbilanz	4 Teams		37	3	25	423:300	83 : 47
eingesetzte Spieler/innen		60,5%	<Quoten>			58,5%	63,8%

Saison 2018/19						44.Saison
Liga	Platz	S	U	N	Spiele	Punkte
Bezirksklasse 5	6/12	11	1	10	150 : 137	23 : 21
1.Kreisklasse 1	6/10	6	2	10	108 : 132	14 : 22
3.Kreisklasse 2	7/11	8	0	12	96 : 104	16 : 24
Kreisliga-Jungen	3/7	6	2	4	72 : 62	14 : 10
Kreisliga-Schüler	3/10	14	1	3	127 : 53	29 : 07
Kreisliga	6/6	1	0	9	26 : 74	2 : 18
6 Teams		46	6	48	579:562	98 : 102
36 Spieler/innen	44,6%	<Quoten>			50,4%	49,0%

(HWW) Abgesehen von fehlenden Aufzeichnungen für 3 Spielzeiten, war diese 45. Saison die achtbeste bezüglich der Punkte-Quote. Mit dem ersten Platz der 1. Herren konnte der TTV seinen 28. Titel gewinnen. Auf Seite 34 kommentiert der Vereinsvorsitzende Oliver Kleine die Saison.

Wie bei den Fußballern weiß man auch beim TTV nicht, wann die Saison 2020/21 losgeht.

Tennis in D.a. 531

BW-T geht mit 3 Teams in die 25. Saison

(HWW) Dass die BW-Tennisabteilung so wenige Teams ins 25. Meisterschaftsrennen schickt ist der Corona-Pandemie geschuldet. Nur in der ersten Saison 1996 waren es mit zwei Teams weniger. In der letzten Saison waren es noch acht Teams. Die drei Teams werden zusammen 11 Spiele zu absolvieren haben. Am 28. Juni starteten die Herren 30 als erstes BW-Team in die Saison. Am 12. September wird das Herren 60 Team die Saison für den SV BW beenden.

Neben der Herren 30 spielen auch die Herren 60 eine Kreisliga-Meisterschaft. Da allerdings Der TC Rüthen seine Mannschaft zurückgezogen hat, spielt der SV BW nur zweimal gegen GW Benninghausen (5.09. und 12.09.).

Herren 30 - 1. Kreisklasse (Gr. 033 GT)

Saison 2020

1.Spieltag	(30.08.2020)	
BW Dedinghausen 30	- GW Benninghausen I	:
2.Spieltag	(28.06.2020)	
TC GW Marienfeld I	- BW Dedinghausen 30	?
3.Spieltag	(16.08.2020)	
BW Dedinghausen 30	- TSG Kölkebeck-Bokel I	:
4.Spieltag	(23.08.2020)	
SV Arminia Gütersloh I	- BW Dedinghausen 30	:
5.Spieltag	(06.09.2020)	
BW Dedinghausen 30	- DJK Eintr. Quenhorn I	:

Platz	Zwischen-Tabelle Stand: 28.06.2020	Spiele	gew.	verl.	Spiele
1	TC GW Marienfeld I	1	1	0	8 : 1
2	SV Arminia Gütersloh I	1	1	0	8 : 1
3	BW Dedinghausen 30	0	0	0	0 : 0
4	GW Benninghausen I	0	0	0	0 : 0
5	DJK Eintracht Quenhorn I	1	0	1	1 : 8
6	TSG Kölkebeck-Bokel I	1	0	1	1 : 8

Bis zum 1. Juli waren die drei Ergebnisse vom 28.06. noch nicht online gestellt. Der erste Spieltag für BW wurde verlegt.

Als dritte Mannschaft sind die Jungen U12 am Start. Sie haben vier Gegner in der Kreisliga. Angesetzt sind die Spiele: am 12.08. gegen SW Overhagen, am 19.08. beim TuS Belecke, am 28.08. gegen GW Lippstadt und am 02.09. beim TV Erwitte.

Leichtathletik in D.a. 531

Laufen für den guten Zweck

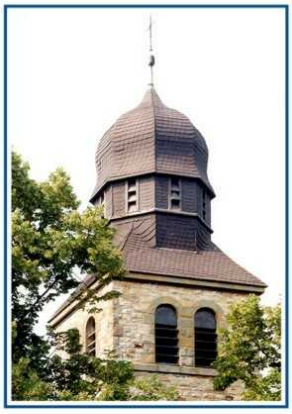
(JK) 350 Euro für den guten Zweck haben in Corona-Zeiten Kai Glennemeier, Jennifer Kunau, Oskar Lex und Christiane Stratmann (alle Dedinghausen) und Boris Dragovic (Lippstadt) erlaufen bzw. erradelt. Die Sport-Challenge wurde vom Vorstandsvorsitzenden der Bertelsmann SE & Co. KGaA Thomas Rabe ausgerufen und richtete sich an Mitarbeiter und deren Familien & Freunde - aber auch an externe Freunde des Unternehmens. Es gab Spendengeld für absolvierte Strecken ab 10 KM Laufen (oder Halb- und Marathon), Rudern (10 KM, Halb- oder Marathon) und Radfahren (60 KM, 90 KM; 150 KM).

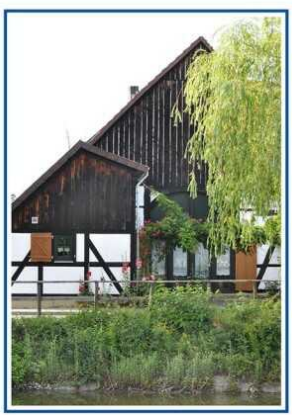
Insgesamt 200.000 Euro wurden am Ende der Twitter-Fitness-Challenge von Thomas Rabe privat nachweislich an den Verein Straßenkinder e.V. in Berlin gespendet. Der Verein setzt sich für obdachlose Kinder und Jugendliche in Berlin ein und konnte die Spendengeldern für die Versorgung mit Lebensmitteln, die Installation mobiler Toiletten, Duschen, Waschmaschinen etc. und natürlich für Beratungsangebote nutzen. Außerdem wird ein Straßenkinderhaus „Butze“ aufgebaut. Mehr Infos über Twitter #SupportStrassenkinderBerlin oder www.strassenkinder-ev.de.

D.a. - Terminkalender für Sommer 2020

Juli Fr 03.	17.00 Uhr Heften *D.a.* 531; Kehl	So 02.	
Sa 04.	*D.a.* 531 erscheint 10-12 Uhr Mensch hilft Mensch, Dorfwagen DFB-Pokal-Finale	32.KW Mo 03.	
So 05.		Di 04.	
28.KW Mo 06.		Mi 05.	17 Uhr Dämmerschoppen, Kehl 20 Uhr SPD stellt KW-Kandidaten vor, Kehl
Di 07.		Do 06.	7 Uhr Restmüllabfuhr 16-18 Uhr BM-Sprechstunde, Stadthaus
Mi 08.	17 UhC7:C19	Fr 07.	
Do 09.	7 Uhr Restmüllabfuhr 7 - 13 Uhr Krammarkt CDU-Tag: 15 Uhr mit BM-Kandidat A.Moritz an der Fukuhle 19 Uhr mit Vereinen und A.Moritz im BT	Sa 08.	10-12 Uhr Mensch hilft Mensch, Dorfwagen 13.30 Uhr KFD: Radtour, ab Pfarrheim
Fr 10.		So 09.	
Sa 11.	10-12 Uhr Mensch hilft Mensch, Dorfwagen	33.KW Mo 10.	
So 12.		Di 11.	7 Uhr Blaue Tonne Ende der NRW-Sommerferien
29.KW Mo 13.		Mi 12.	19 Uhr *D.a.* -Redaktionssitzung, An der Bahn
Di 14.	7 Uhr Blaue Tonne	Do 13.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack / 7 - 13 Uhr Krammarkt
Mi 15.		Fr 14.	17.00 Uhr KFD: Kräuterbinden, Pfarrheim 19.30 Uhr TTV: JHV, Turnhalle
Do 16.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack	Sa 15.	10-12 Uhr Mensch hilft Mensch, Dorfwagen
Fr 17.		So 16.	9.00 Uhr Kath-KG: Erstkommunion, Kirchplatz Esbeck 9.00 Uhr BW-T H30 - TSG Kölkebeck-Bokel, T-Platz, Am Kusel
Sa 18.	10-12 Uhr Mensch hilft Mensch, Dorfwagen	34.KW Mo 17.	
So 19.	9 - 15.30 Uhr KF-Fahrradrallye, BT	Di 18.	16 Uhr EV-KG: Konfirmationsunterricht, Lukas Kirche, Hörste
30.KW Mo 20.		Mi 19.	17 Uhr Dämmerschoppen, Kehl
Di 21.		Do 20.	7 Uhr Restmüllabfuhr
Mi 22.	17 Uhr Dämmerschoppen, Kehl	Fr 21.	16 Uhr Eröffnung des neuen Sportplatzes am Schulzentrum 21 Uhr EL-Finale Redaktionsschluss *D.a.* 532
Do 23.	7 Uhr Restmüllabfuhr	Sa 22.	10-12 Uhr Mensch hilft Mensch, Dorfwagen
Fr 24.		So 23.	21 Uhr CL-Finale
Sa 25.	10-12 Uhr Mensch hilft Mensch, Dorfwagen 10.00 Uhr Feldgottesdienst, Schützenplatz	35.KW Mo 24.	
So 26.		Di 25.	
31.KW Mo 27.		Mi 26.	
Di 28.		Do 27.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack
Mi 29.		Fr 28.	17 Uhr Heften *D.a.* 532, Kehl
Do 30.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack	Sa 29.	*D.a.* 532 erscheint 10-12 Uhr Mensch hilft Mensch, Dorfwagen
Fr 31.	BW-F Trainingsbeginn	So 30.	9.00 Uhr BW-T H30 - GW Benninghausen, T-Platz, Am Kusel
August Sa 01.	10-12 Uhr Mensch hilft Mensch, Dorfwagen	36.KW Mo 31.	

Motive aus Dedinghausen





Collage von Karin Lux, Juni 2020